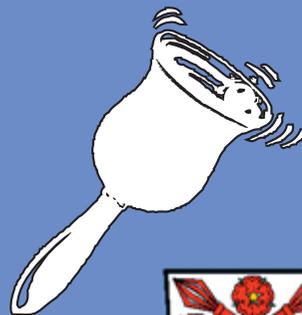


Die Orts- schelle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

Dezember 2019



**Ernennung Dr. Hubert Büchs
zum Ehrenbürger
der Gemeinde Hohenroth**



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!



Inhaltsverzeichnis

5 Gedanken zum Jahreswechsel

Unsere Baustellen

6-7 - Edmund-Grom-Schule / Bürgerhaus Hohenroth / Wald-Boden-Klima Info-Park

9 - Feuerwehrhaus und Baugebiet Burgblick Hohenroth

10-11 - Neues Rathaus / Kindergarten Windshausen mit Plan

13 - Ansichten KiGa-Anbau Windshausen / Außenarb. Gemeinschaftshaus Windsh.

14-15 - Planung Urbanusplatz und Gemeindesaal Leutershausen mit Plan

16-17 Ernennung Dr. Hubert Büchs zum Ehrenbürger

18-19 Infos Winterdienst / Einsammeln Weihnachtsbäume

21 Nachruf Konrektorin a.D. Rita Funk / Hinweis Schule

Kurzinformationen

23-25 - Neues aus der VG - Erfolgreiche Prüfungen / Fälligkeit Hundesteuer

27 - Meldung Geschossflächenveränderungen / Ablesung Wasserzähler

28 - Ehrung Harald Blüml mit dem Goldenen Meisterbrief

29-31 - Kommunalwahlen 2020 - Wahlhelfer gesucht / Info-Veranstaltungen

33 - Neue Tragkraftspritze FFW Leutershausen

34 - Neues aus der NES-Allianz / Änderung Gebühren im Gewerbeamt der VG

35 - Kinderparlament

Einlage Veranstaltungskalender 2020

37 - Standort Mobilfunkmast

38 - Fränkischer Nachmittag / Einladung Adventskonzert Windshausen

39 - Konzert Gospelchor „Spirit of joy“ in der Stadthalle

40-41 - Ferienprogramm 2019 mit Bildern

43 - Weihnachtsmärkte in Leutershausen und Hohenroth

45 - Info Bayernkolleg SW / Skifreizeit Jugendwerk der AWO

47 - Ski- und Snowboardcamp der Jugendbildungsstätte Volkersberg

51 Pickerseite

52-55 Hinweise Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst

56-58 Termine evangelische Kirchengemeinde NES

60-67 Vereinsmitteilungen

68 Dank der Vereinsvorstände / Redaktion Ortsschelle

69 Entsorgungstermine

70 Kontakt Bauhofgemeinschaft / Reservierungen, Vermietungen, Entgelte

71 Weihnachtsmarkt an der Kirche Hohenroth



- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder und Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall
- **NEU: Kindergeburtstage**

Christof Herbert

Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 • 97618 Querbachshof • Tel.: (09771) 3795
www.reitanlage-herbert.de

ELEKTRO HOFGESANG GmbH

AEG **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⚡ Antennenanlagen
- ⚡ EDV-Datennetzwerke
- ⚡ Telekommunikationsanlagen
- ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen
Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11
info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de

Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger der Gemeinde Hohenroth,

zum Jahreswechsel ist es Zeit, inne zu halten, auf die vergangenen 12 Monate zurückzublicken und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu halten.

Durch eine sehr engagierte und konstruktive Zusammenarbeit in der Verwaltung, der Gemeinde und den angeschlossenen Einrichtungen wurde auch in diesem Jahr wieder viel bewegt. Am deutlichsten wird dies am Neubau unserer Volksschule.

Ich bin sicher, dass wir gemeinsam, mit Ihnen und den Gemeinderäten sinnvolle Lösungen, sowohl für die erledigten, aber auch für die anstehenden Aufgaben gefunden haben bzw. finden werden.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist auch Anlass Dank zu empfinden und auszusprechen. Dies gilt für alle, die mitgeholfen haben die vielfältigen Aufgaben in unserer Kommune zu erfüllen. Ein großer Dank geht aber auch an die vielen Menschen in unserer Gemeinde, die sich dem Gemeinwohl in Kirche, Vereinen und Gruppierungen verpflichtet fühlen.

Mein Dank gilt auch Allen, die Zuhause oder im Stillen Dienste für ihre Mitmenschen erbringen, beispielhaft möchte ich die Sorge um ältere und pflegebedürftige Menschen nennen. Ohne Ihren Einsatz wäre unser Gemeinwesen deutlich spürbar ärmer. Bitte bringen Sie sich auch künftig weiterhin mit ein.

Im kommenden Jahr stehen Kommunalwahlen an, bei denen sowohl ein neuer Bürgermeister/in, als auch ein neuer Gemeinderat gewählt wird. Ich bitte Sie bereits heute die Möglichkeit zu nutzen zur

Wahl zu gehen und Ihre Stimme abzugeben. Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an diejenigen, die sich im kommenden Jahr als Kandidaten für die anstehende Kommunalwahl zur Verfügung stellen.

Keine andere Zeit des Jahres ist so besonders wie die Weihnachtszeit. Die Hektik des Jahres endet in einem besinnlichen Fest. Man wird sich dessen bewusst, was wirklich wichtig ist im Leben.

Wir alle müssen nach der Erkenntnis handeln, dass wir zwar nicht wissen, was das Neue Jahr bringen wird. Aber wir sind uns sehr wohl im Klaren darüber, dass es auch in 2020 jeden Tag Gelegenheit gegeben wird, Gutes zu tun.

Hammer alles?

Geschenke? Hab ich geküfft.

Termin für die Weihnachtsfeier?

Steht im Kolenner.

Friseur? Wor ich scho.

Dachbode? Hab ich gstöbert.

Plätzli? Sinn scho halber gessn.

Lichtli vorm Haus?

Brenna scho seit 6 Wochng.

Christbaum? Steht scho seit vierza Tag.

Krippe? Dadergecke bin ich geimpft.

Adveniat und Brot für die Welt?

Muss ich bezahl.

Dank und Besinnung?

Ja, was soll ich denn noch alles mach???

Wilhelm Wolpert

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest, mit ausreichend Zeit zur Besinnung, sowie einen guten, gesunden und erfolgreichen Start ins Neue Jahr 2020.

Ihr 1.Bürgermeister Georg Straub



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Edmund-Grom-Schule,

Hohenroth

Gut im Zeitplan liegen die Arbeiten am Neubau der Edmund-Grom-Schule. Die Rohbauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Wenn weiterhin alles gut läuft könnte der Rohbau bis Ende März 2020 dicht sein. Ziel ist es, dass bis Januar 2021 die Mittelschule in das neue Gebäude einziehen kann. Etwa 75 % der Neubauarbeiten sind derzeit schon vergeben. Mit den Kosten liegt die Gemeinde zur Zeit leicht über dem vorgesehenen Ansatz. Ein extremer Ausreißer bei den Klinkerarbeiten konnte durch



Umplanung abgemildert werden. In den Innenräumen soll ein Teil der Wände jetzt verputzt werden. Lediglich im Foyer soll weiterhin Klinker verwendet werden. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass fast alle Arbeiten an Firmen im eigenen oder benachbarten Landkreis vergeben werden konnten.

Bürgerhaus, Hohenroth

Hier sind die Innenarbeiten fast abgeschlossen. Zusätzlich zu den geplanten Renovierungsarbeiten haben sich Bürgermeister und Gemeinderat entschlossen den großen Gemeindesaal ebenfalls zu renovieren. Dies führte zwar zu einer Kostensteigerung, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Beleuchtung wurde auf stromsparende LED-Lampen umgestellt, die zudem noch dimmbar sind. Wände und Decke präsentieren sich jetzt in einem sehr hellen Grauton. Insgesamt wirkt der Raum jetzt sehr viel heller und freundlicher. Es hat sich angeboten diese Arbeiten im Zuge der Gesamtrenovierung durchzuführen.



Noch viel zu tun gibt es im Außenbereich des Bürgerhauses. Hier wurde im Nebengebäude ein barrierefreies WC eingebaut. Nun muss der Pflasterbelag so angehoben werden, dass ein barrierefreier Zugang entsteht. Dazu muss das vorhandene Pflaster aufgenommen, gereinigt und wieder neu verlegt werden. Hier ist Eigenleistung gefragt. Kirchenverwaltung und Mitglieder des Gemeinderates werden sich dieser Sache annehmen. Das Verlegen selbst geschieht dann



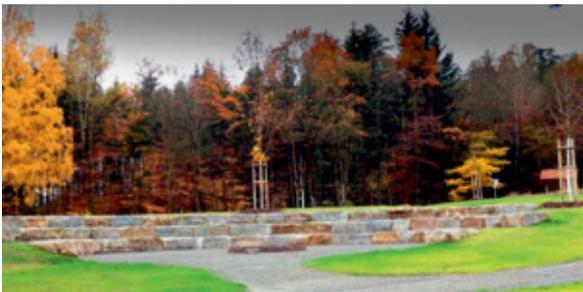
durch eine Fachfirma. Jedenfalls soll alles bis zum Weihnachtsmarkt am 14. und 15. Dezember fertig sein.

Die wesentlichen Arbeiten am Wald-Boden-Klima Info-Park sind abgeschlossen. Langsam füllt sich auch der kleine See, der als Offenwasser Biotop gestaltet wurde. Derzeit werden die Info-Tafeln und Hinweisschilder aufgestellt. Eine offizielle Eröffnung soll erst im Frühjahr / Frühsommer stattfinden. Bis dahin hat sich die Grasnarbe ausreichend gefestigt.



Blick auf das „Arboretum“ (Baumsammlung) mit der Schutzhütte im Hintergrund.

Zurückgestellt wurden die Arbeiten im alten Steinbruch. Hier soll, evtl. im Rahmen eines NES-Allianzprojektes,



In einem herbstlich buntem Rahmen präsentiert sich der neu geschaffene Sitzkreis aus Muschelkalksteinen.

eine entsprechende Präsentation der Fundstelle von Präaurierspuren erfolgen. 2020 soll dann der Platz noch weiter gestaltet (Sitzgruppen, kleine Spielgeräte und evtl. eine Seilbahn) werden. Auch hinsichtlich der Informationsdarbietung sollen noch weitere Ergänzungen stattfinden. Hier sucht die Gemeinde die Zusammenarbeit und Unterstützung mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz.



Dachdeckermeister

Wolf Uebelacker



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik

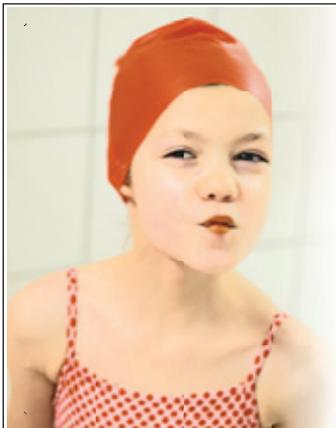
Bauunternehmen **Alban Schmitt**

GmbH & Co. KG

Hoch- u. Tiefbau - Betonfertigteile



Eckenstr. 29 · 97618 Hohenroth
Tel. 09771-62990 · www.albanschmitt.de



fliesen hein

Windshausen 09771-5685

www.fliesen-hein.de



Feuerwehrhaus,

Hohenroth

Der Anbau für den dritten Stellplatz ist fertig. Auch der Förderbescheid für den Um- und Erweiterungsbau in Höhe von 93.450 Euro ist eingetroffen. Dieser Förderbescheid umfasst auch den dritten Stellplatz. Die Förderung steht aber unter dem Vorbehalt, dass innerhalb von fünf Jahren also bis Ende 2024, ein drittes Fahrzeug beschafft



Ehemaliger Bauhof, jetzt Feuerwehrhaus mit drei Stellplätzen

wird. Im Inneren des Gebäudes sind die wichtigsten Umbauten im Wesentlichen abgeschlossen. Derzeit wird im Dachgeschoss der große Lehrsaal ausgebaut. Dies geschieht in Eigenleistung durch die Feuerwehrleute. Die gesamte Hoffläche wurde mit einer Schwarzdecke befestigt. Dazu mussten im Vorfeld zahlreiche Leitungen neu verlegt und der Unterbau verbessert werden.

In den Abstellhallen sollte der Boden mit einer Epoxidharzbeschichtung versehen werden. Diese geplante Maßnahme erwies sich aber als sehr teuer. Deutlich günstiger war es mit Bodenfliesen zu arbeiten. Diese Arbeiten werden in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Dann können die Fahrzeuge umgestellt und das neue Feuerwehrhaus kann in Betrieb genommen werden.

Baugebiet Burgblick,

Hohenroth

Ob das Baugebiet Burgblick umgesetzt werden kann ist noch offen. Das Landesamt für Denkmalpflege fordert weitere Grabungen. Auf größeren Teilflächen (s. Plan rechts) soll der Oberboden abgetragen werden. Die weiteren Grabungen und der Erwerb der Grundstücke werden gegenwärtig mit den Eigentümern abgeklärt. Nach Ansicht des Landesamtes sind die Grabungen und auch eine eventuell notwendige Bergung von Funden kein Hindernis für ein Baugebiet. Der gesamte Vorgang sei nichts Außergewöhnliches.



Neues Rathaus, Hohenroth

Auf Hochtouren laufen derzeit die Planungen für den Umbau des ehemaligen Raiffeisengebäudes in Hohenroth. Die Umbauten innerhalb des Gebäudes halten sich in Grenzen. Die vorhandene Raumaufteilung kann weitgehend übernommen werden und eignet sich sehr gut für die geplante Nutzung als Rathaus der Gemeinde. Angeschafft werden muss eine neue Bestuhlung incl. Tische für den Sitzungsraum, Schreibtische, Besucherstühle etc. Ein großer Vorteil ist auch, dass die vorhandenen Schränke für die neue Nutzung passen. Nachdem die Raiffeisenbank auf einen Beratungsraum verzichtet, steht für die gemeindliche Nutzung ein weiterer Raum zur Verfügung.



Bleiben soll auf jeden Fall der Geldautomat. Der Eingang soll mit einer Rampe versehen werden und wird damit barrierefrei. Die Umbauten sollen bis Mitte März abgeschlossen sein. Das neue Rathaus wird am 15. März als Wahllokal für Hohenroth zur Verfügung stehen. Die bisherigen Wahllokale (Schule Hohenroth und Bürgerhaus) werden dann nicht mehr genutzt, da das neue Rathaus sehr zentral liegt.

Kindergarten Windshausen

Der Kindergarten Windshausen wurde Anfang der 90er Jahre als 2-gruppiger Kindergarten errichtet. Die Hauptnutzung war im Erdgeschoß untergebracht. Ein Teilbereich des Dachgeschoßes wurde als Turn- und Bewegungsraum genutzt. Das restliche Dachgeschoß bildet eine separate



Bis zur Fertigstellung des Anbaus steht ein Containeranbau im Garten zur Verfügung.

Nutzungseinheit, in der sich bis heute eine Arztpraxis befindet. 2013/14 wurde die Einrichtung um eine Krippengruppe im Bestand erweitert. Hierzu wurden entsprechende Einbauten in den Gruppenraum 1 vorgenommen, wodurch aus dem zweigruppigen Regelkindergarten ein eingruppiger Regelbereich mit einer eingruppigen Kinderkrippe wurde.

Auf Grundlage der aktuellen Bedarfszahlen sehen die Planungen künftig einen 2-

gruppigen Regelbereich (als Anbau) und eine 2-gruppige Kinderkrippe (im Gebäudebestand) samt Zubehörräumen gemäß aktuellem Gesamtprogramm vor. Zur Optimierung der pädagogischen Nutzung wird die zusätzliche zweite Krippengruppe im Gebäudebestand, neben der bereits vorhandenen Krippengruppe 1 angeordnet werden. Die Raumaufteilung wurde bestmöglich an die vorhandene Gebäudestruktur angepasst (siehe Plan).

HOMÖOPATHIE

FRANK HÄUSLER



**Praxis für professionelle
klassische Homöopathie und
Kinderhomöopathie**

Frank Häusler

Heilpraktiker – SHZ-Zertifiziert

**Homöopathie-Seminare
Vorträge
Seminarraumvermietung**

Erdmannstal 38
97618 Windhausen
T. 09771 – 6 88 98 77

www.HOMÖOPATHIE.nes.de

Verschiedene Ansichten des Anbaus am KiGa in Windshausen

 Anbau



Gemeinschaftshaus,

Windshausen

Die Außenarbeiten am Gemeinschaftshaus in Windshausen haben begonnen und kommen gut voran. Freifläche, Hoffläche und die Zugänge zu den Räumen müssen von den Höhen her angepasst und barrierefrei gestaltet werden. Mit den Arbeiten wurde von der Schmiedgasse her begonnen, damit der Eingang zum Gemeinschaftshaus möglichst bald wieder genutzt werden kann. Während der Bauarbeiten kann es kurzfristig zu Behinderungen bei der Nutzung des Gebäudes kommen. Die Gemeinde bittet dafür um Verständnis. Bei Ver-



anstaltungen kann vorübergehend auch ein provisorischer Zugang erstellt werden. Ziel ist es, bis zu den Wahlen im März die Arbeiten abzuschließen. Das Wahllokal im Gemeinschaftsraum ist dann sowohl über die Treppe als auch mit der Hebeplattform erreichbar

Planung für die Bebauung am künftigen Urbanusplatz Gemeindesaal in Leutershausen

Die Planungen für die Bebauung im Bereich des ehemaligen Urbanusheims nehmen immer konkretere Formen an. Der Bebauungsplan „Am Solzbach“ wurde entsprechend angepasst und der Bauantrag von der Gemeinde genehmigt.



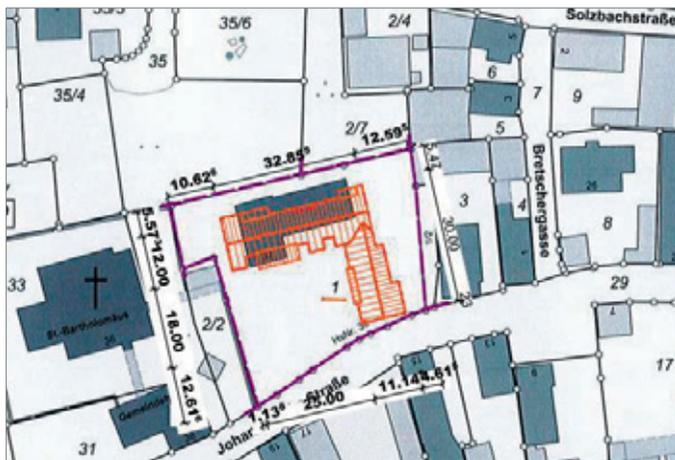
In diesem Bereich wird der Gemeindesaal liegen, ebenerdig zugänglich vom Kirchplatz aus.

Ansicht von der Joh.-Klöhr-Str. aus

In dem geplanten Gebäude sind 300 m² für die ebenerdig zugängliche Tagespflege der Caritas Sozialstation St. Laurentius vorgesehen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass es wieder einen Gemeindesaal in Leutershausen geben wird. Dieses Vorhaben kann nur durch die großzügige Spende von Dr. Hubert Büchs, Leutershausen, umgesetzt werden. In einer weiteren Informationsversammlung wurde den Bürgern in Leutershausen die Planungen für die Bebauung und für den Gemeindesaal vorgestellt.

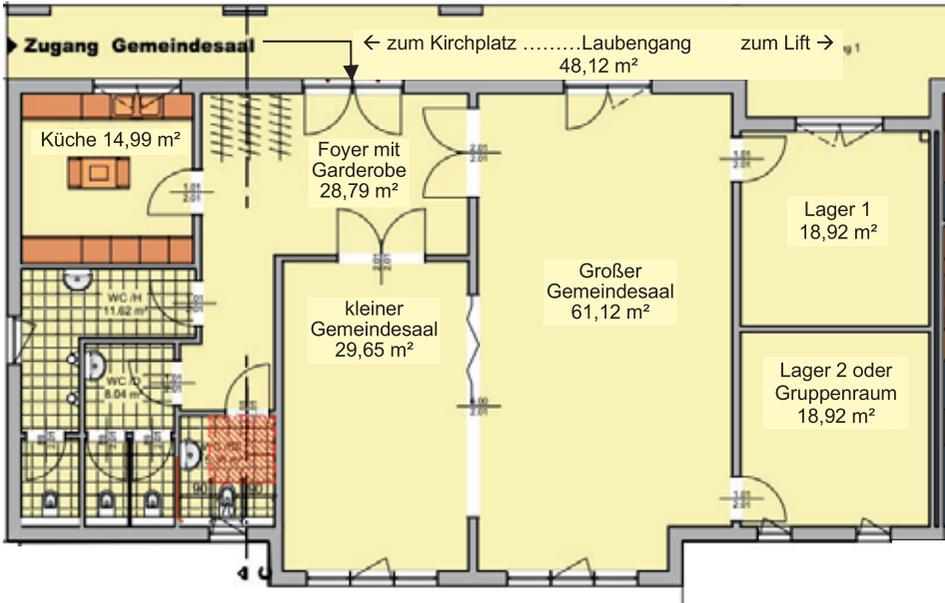
Der Gemeindesaal verfügt mit 90 m² über eine ausreichende Größe. Dazu kommen

noch Nebenräume wie eine Küche, Lagerräume, barrierefreier WC's und ein Foyer im Zugangsbereich. Der Vorschlag die Küche direkt an den Gemeindesaal anzugrenzen wurde geprüft. Dabei stellte sich heraus, dass dies zu erheblichen Nachteilen bezüglich der Raumaufteilung bei den anderen Räumen führen würde. Der Gemeindesaal kann nach den Planungen barrierefrei erreicht werden. Einmal über die Lifтанlage im Haus und zum anderen auf direktem Weg vom Kirchplatz aus. Weiterhin sind in dem Gebäude acht barrierefreie Wohnungen geplant. Für diese Wohnungen sind zwölf Stellplätze vorgesehen.



Derzeit werden durch Bürgermeister Georg Straub und die Verwaltung geprüft, ob für die geplanten Maßnahmen evtl. öffentliche Fördermittel für den einen oder anderen Bereich zur Verfügung stehen.

Im Januar soll dann mit den Abbrucharbeiten am Urbanusheim begonnen werden.



Grundriss des neuen Gemeindesaals nach dem derzeitigen Stand der Planung.

Der Zugang erfolgt über den Laubengang. Dieser führt ebenerdig zum Kirchplatz und

ist auch vom Lift aus erreichbar. Durch eine flexible Trennwand kann, nach dem gegenwärtigen Planungsstand, der Gemeindesaal dem Bedarf entsprechend vergrößert oder verkleinert werden.

Wissen, was auf einen zukommt. Wir beraten Sie.



Der letzte Weg in guten Händen.
09771 61500
www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll
 BESTATTUNGEN

Dr. Hubert Büchs zum Ehrenbürger ernannt

Im Rahmen einer Sondersitzung des Gemeinderats Hohenroth im „Jopp-Campus“ wurde Dr. Hubert Büchs aus Leutershausen zum 6. Ehrenbürger in der bisher 50-jährigen Geschichte der Gesamtgemeinde Hohenroth ernannt. Den Beschluss dazu hatte der Gemeinderat bereits im Juni 2019 gefasst. Dr. Hubert Büchs hat sich um die Gemeinde Hohenroth in vielfältiger Weise sehr verdient gemacht. Dies hob Bürgermeister Straub in seiner Laudatio besonders hervor.



Bürgermeister Georg Straub (rechts) überreicht die Ehrenurkunde an Dr. Hubert Büchs (links)

Dr. Hubert Büchs ist ein „echter Leutershäuser“! Er wurde am 05. Oktober 1949 als Sohn von Oskar und Albina Büchs in Leutershausen geboren. Eigentlich sollte er Landwirt werden, letztlich erlernte er aber den Beruf des Maschinenschlossers. Sein weiterer beruflicher Werdegang führte ihn über die FHWS Schweinfurt an die TU Berlin und schließlich an die TU München wo er promovierte. Mit dem Dokortitel in der Tasche kehrte er 1991 wieder nach Bad Neustadt zurück. Hier übernahm er mit weiteren drei leitenden Angestellten die Firma Jopp. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Firma zu einem bedeutenden mittelständischen Unternehmen, mit derzeit 1900 (in Bad Neustadt ca. 650) Mitarbeitern und weltweit 12 Standorten!

Den örtlichen Vereinen und Gruppen in Leutershausen ist der neue Ehrenbürger eng verbunden. So ist er Mitglied in der DJK Leutershausen und war bis 1973 aktiver Fußballer. Sportlich aktiv ist Dr. Hubert Büchs auch heute noch. Seine Aktivität diesbezüglich hat sich vom Fußball auf andere Sportarten verlagert: Bergsteigen,

Skifahren, Wandern, Tennis, Radfahren und Golf.

2005 spendete er einen Großteil der Kosten für die neue Orgel in Leutershausen. Als Sponsor unterstützt er die Leutershäuser Kirche und den Sportverein DJK Leutershausen. Nach dem Abriss des Urbanusheims und damit verbundenem Wegfall des Pfarrsaals, hätte es keinen großen Versammlungsraum in der Ortsmitte von Leutershausen mehr gegeben. Bürgermeister Georg Straub bedauerte dies sehr und suchte dringend nach einer Lösung. Hier sprang Dr. Hubert Büchs ohne viel zu zögern der Gemeinde zur Seite. Mit einer Finanzierungszusage der Dr. Hubert Büchs Stiftung ermöglichte er den Bau eines Gemeindesaales mit den zugehörigen Einrichtungen in dem neu zu errichtenden Gebäude am künftigen Urbanusplatz. Fest steht, ohne diese Unterstützung wäre die Gemeinde nicht in der Lage gewesen einen neuen Versammlungsraum als Ersatz für den Pfarrsaal zu errichten.



Mit einem Blumenstrauß dankte Bürgermeister Georg Straub der Ehefrau von Dr. Hubert Büchs, Christa Büchs. Ohne ihre Rückendeckung wären sicherlich viele Leistungen ihres Mannes nicht oder nur schwer möglich gewesen.

Dr. Hubert Büchs hat zahlreiche ehrenamtliche Aufgaben in der Region übernommen. So ist er bis heute Sprecher des Informationskreises der Wirtschaft Rhön. Viele Jahre war er als stellvertretender Vorsitzender in der Mittelstandsunion der CSU tätig. Heute noch engagiert er sich dort als Beisitzer im Vorstand für den lokalen Mittelstand. Darüber hinaus ist er in zahlreichen Ausschüssen aktiv tätig. Unter anderem im Senat der deutschen Akademie für Technikwissenschaften Berlin/München und als Beirat an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt. Seit 2015 auch Mitglied des Hochschulrates. 2010 war er Mitbegründer des Fördervereins für Elektromobilität M-E-NES der Modellstadt Bad Neustadt. Er ist Sprecher des Fachforums Elektromobilität der Region Mainfranken und fördert die Weiterentwicklung der Elektromobilität in unserer

Region. Nicht nur der Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und Hochschule ist Dr. Hubert Büchs ein ganz besonderes Anliegen, auch Kultur, Sport und Soziales sind ihm sehr wichtig.

So unterstützt er den Kunstverein Bad Neustadt und den Motorsportclub MSC Rhön. Beim Hauenstein Bergrennen gibt es auf der Rennstrecke sogar eine Jopp-Kurve und eine Joppschleife. Weiterhin ist er Mitglied des Lions Clubs und an vielen sozialen und kulturellen Projekten beteiligt.

Angesichts der vielen Verdienste von Dr. Hubert Büchs für unsere Region, aber auch ganz besonders für unsere Gemeinde war es nur folgerichtig ihm anlässlich seines 70. Geburtstages die Ehrenbürgerwürde mit Ehrenbrief der Gemeinde Hohenroth zu verleihen. Bürgermeister Georg Straub dankte dem neuen Ehrenbürger für sein großes Engagement, ganz besonders für die Unterstützung in seiner Heimatgemeinde. Dies ist nicht die erste hohe Auszeichnung für Dr. Hubert Büchs. Am 18. Mai 2018 wurde ihm das Verdienstkreuz am Band der Bundesrepublik Deutschland verliehen.



Im „Jopp-Campus“ stellte Dr. Hubert Büchs dem Gemeinderat die Firma Jopp und deren Produkte vor. Im Vordergrund ein Elektro-Rennwagen, entwickelt von Studenten der Uni Bayreuth, der TU Darmstadt und FH Schweinfurt. gesponsert von Dr. Hubert Büchs.

Wichtige Infos zum Winterdienst

Die Gemeinde Hohenroth informiert alle Grundstückseigentümer, in Anbetracht des bevorstehenden Winters, über die Sicherungs- bzw. Räum- und Streupflicht.

Das Thema Winterdienst ist ein klassisches Beispiel für bürgerlichen Gemeinschaftsgeist und bürgerliche Selbstverantwortung.

Alle benötigen den Gehweg, wollen sicher an ihr Ziel kommen. Jedermann kann seinen Beitrag leisten indem er den Gehweg vor seinem Anwesen räumt und streut.

Wer ist verpflichtet zu räumen?

Alle Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche, bzw. beschränkt-öffentliche Straßen, Wege und Plätze angrenzen oder über sie erschlossen werden, und die zur Nutzung dinglich Berechtigten (z. B. Mieter) sind verpflichtet, ohne besondere Aufforderung, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege oder Gehbahnen bei Schnee und Eisglätte auf eigene Kosten in einem sicheren Zustand zu halten.

Diese Verpflichtung gilt ebenso für Eigentümer von sogenannten Hinterliegergrundstücken, die zwar nicht direkt an eine öffentliche Straße angrenzen, aber über sie erschlossen sind, beispielsweise über Privatweg oder Geh- und Fahrtrecht.

Was ist zu räumen?

Zu räumen sind die Gehwege vor dem Grundstück auf dessen gesamter Straßenfrontlänge. Grenzt das Grundstück an mehrere öffentliche Straßen, so umfasst die Räum- und Streupflicht die Gehwege jeder der angrenzenden oder erschließenden Straßen.

Ist beidseitig kein Bürgersteig vorhanden, so ist am Rand der Fahrbahn eine Gehwegfläche von ca. 1 m Breite zu räumen.

In welcher Zeit ist zu räumen?

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte zu streuen und ggf. das Eis zu beseitigen, soweit dies ohne Beschädigung des Weges möglich ist. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Welches Streugut ist zu verwenden?

Bei Glätte sind nachhaltig abstumpfende Mittel, z. B. Splitt oder Sand zu verwenden. Das Streuen von Tausalz ist zugelassen, sollte jedoch aus Umwelt- und Tierschutzgründen auf das unumgängliche Maß beschränkt werden.

Wohin mit dem Räumgut?

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Weitere Hinweise zum Winterdienst

Es ist Verboten das Räumgut auf die öffentliche Straße zu schieben.

An Bushaltestellen ist der Anlieger nicht von der Räum- und Streupflicht befreit.

Die Bauhofmitarbeiter führen den gemeindlichen Winterdienst **gemäß Dienstanweisung** durch. Sie haben keinen Einfluss auf den festgesetzten Räum- und Streuplan.



Weihnachtsbaum - Einsammelaktion

Am: **11.01.2020**

Ab: **10:00 Uhr**

Wo: **Hohenroth
Leutershausen
Windshausen**

Auch in diesem Jahr hilft Ihnen die Jugend aus Hohenroth gegen eine kleine Spende beim Entsorgen Ihrer Weihnachtsbäume! Bitte legen Sie dazu die Bäume gut sichtbar an den Straßenrand.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

André Härder, Tel.Nr: 0173 7152137



Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11 – 0
www.malteser-mellrichstadt.de

»Fragen? Rufen Sie uns an«

Menüservice | Essen auf Rädern
Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

Hausnotruf | Sicherheit rund um die Uhr
Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

Fahrdienst | Unabhängig und mobil sein
Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 88**

Schulbegleitdienst, Inklusion | Gemeinsam lernen
Jörg Holländer **09 31 / 45 05 - 205**

Rettungsdienst | Qualität, die Leben rettet
Integrierte Leitstelle **112**

Erste-Hilfe-Kurse | Theorie und Praxis für den Notfall
Monika Ludwig **0 97 76 / 81 11 - 12**

Sanitätsdienst | Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen
Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 20**



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



NOTRUF **112**

Zentrale 09771 6123-0

Pflegenotruf 24 Stunden 09771 6123-12
Ambulante Pflege
Außerklinische Intensivpflege 09771 6123-39

Sozialarbeit
Hausnotruf, Essen auf Rädern,
Kleiderladen, Blutspende etc. 09771 6123-43

Breitenausbildung
Servicestelle Ehrenamt 09771 6123-35

Rettungsdienst 09771 6123-33

Patienten-/Behindertenfahrdienst 09771 6123-44

Fördermitglieder 09771 6123-0

Aus Liebe zum Menschen.

Nachruf

Die Edmund-Grom- Grund- und Mittelschule nimmt Abschied von



Rita Funk

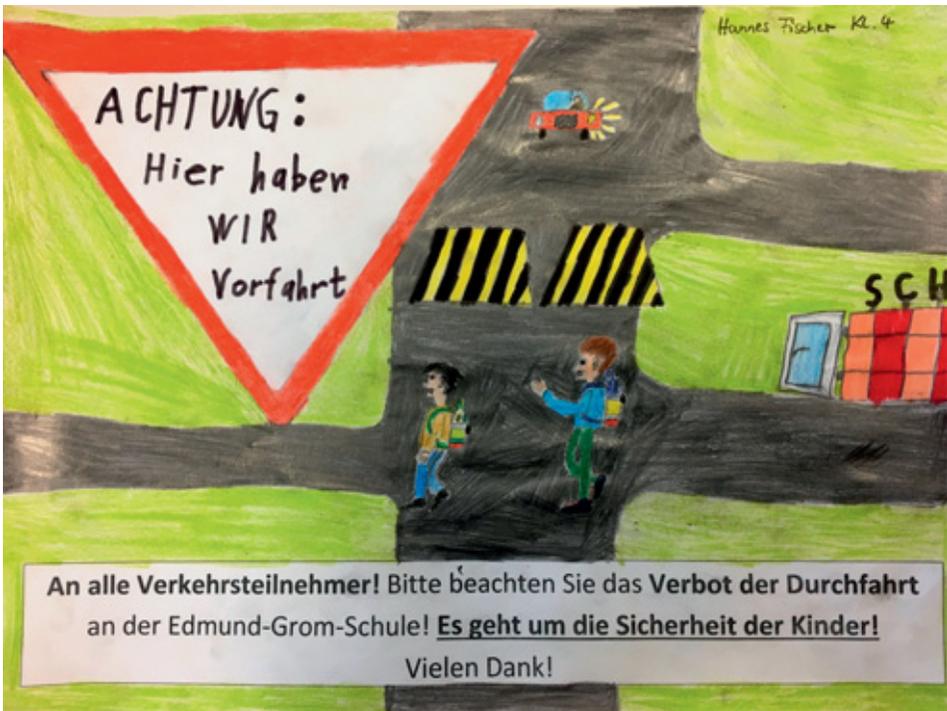
Konrektorin a.D.

Wir verloren mit ihr eine geachtete Lehrerpersönlichkeit und einen geschätzten und beliebten Menschen.

Mit großer Motivation und großem Engagement setzte sie sich als Konrektorin für das Ansehen der Schule ein. Frau Funk nahm alle Schüler in ihrem Sein an und bestärkte und förderte sie nach Kräften. Viele Eltern erinnern sich noch heute gerne an ihre herzliche und kompetente Unterstützung.

Sie ließ auch nach ihrer Pensionierung den Kontakt zur Schule nicht abreißen und schickte noch viele Jahre regelmäßig Grüße und gute Wünsche an das Lehrerkollegium. Auch an Feierlichkeiten der Schule nahm sie gerne teil, wenn es ihr gesundheitlicher Zustand zuließ.

Sie bleibt für alle unvergessen. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.



An alle FRÜHAUFSTEHER



Sie lesen Ihre Zeitung gerne zum Frühstück und es macht Ihnen nichts aus, jeden Tag früh aufzustehen?

Dann sind Sie die/der Richtige!

Wir suchen für unser Verbreitungsgebiet zuverlässige

Zeitungszusteller/innen als Vertretung

Diese Beschäftigung wird gut bezahlt, teilweise versicherungspflichtig, ist für Hausfrauen und Rentner gleichermaßen gut geeignet und Sie tun auch noch etwas für Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 097 71 / 61 36-19

Main-ZustellService

Mediengruppe Main-Post



Kurzinformationen

Neues aus der VG



Zwei Beamtenanwärter, Marina Ehringer aus Schönau an der Brend und Felix Schmitt aus Burglauer, haben mit gutem Erfolg ihre Ausbildung zum Beamten/zur Beamtin in der zweiten Qualifikations-

ebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen bestanden. Sie wurden vom Gemeinschaftsvorsitzenden Richard Knaier zum Verwaltungssekretär/-sekretärin auf Probe ernannt.

Erfreulich ist, dass beide nach Ende ihrer Ausbildung ihren Berufsweg in der VG fortsetzen. Marina Ehringer wird in der Bauabteilung schwerpunktmäßig für das Bauordnungsrecht im Einsatz sein. Diese bürger- und serviceorientierte Stelle ist erste Kontaktadresse der Bauantragsteller aus unseren Mitgliedsgemeinden. Durch den Ruhestandseintritt der bisherigen Sachbearbeiterin zum Jahreswechsel ist ein guter Übergang gewährleistet. Felix Schmitt ist im Team des Bürgerbüros neben dem Melde- und Paßwesen auch für das Gewerbewesen und die Rechtsgebiete der öffentlichen Sicherheit

Zwei erfolgreich bestandene Prüfungen mit Anstellung als Verwaltungssekretär(in) und eine neue Beamtenanwärterin



Von links nach rechts: Personalratsvertreterin Nicole Wittmann, Geschäftsleiterin Heike Kaiser, Felix Schmitt, Letizia Riedl, Marina Ehringer u. Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier. Foto Linda Beer

und Ordnung, z. B. im Zusammenhang mit Veranstaltungen usw., tätig.

Die Entwicklung von eigenen Nachwuchskräften ist der richtige Weg für die VG bestätigt Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier, dabei ist er besonders auf die guten Prüfungsergebnisse der beiden stolz.

Den Weg der eigenen Personalentwicklung wird die VG auch in Zukunft weiter gehen. Am 1. September hat Letizia Riedl aus Merkershausen ihre zweijährige Anwärterinnenzeit begonnen. Sie steckt bereits mitten in der Rechtsausbildung im Blocklehrgang bei der Bayerischen Verwaltungsschule. Viel Erfolg für ihre Anwärterzeit wünscht ihr die gesamte Belegschaft. Diese Wünsche gehen für die Zusammenarbeit in der VG auch an die beiden frisch gebackenen Beamten.

**DEIN REISEBÜRO
IN HOHENROTH**

reisekult  

Veranstalterunabhängiger,
ehrlicher Preisvergleich

100%iges
Weltenbummlerwissen

REISEKULT Servicepaket
vor und nach der Reise

**VEREINBART JETZT
EUREN BERATUNGSTERMIN**

REISEKULT
www.reisekult.com

+49 (0) 151 / 56001565
carina.spirk@reisekult.com
Veitsberg 9 | 97618 Hohenroth



**Haben Sie etwas verloren?
dann kann Ihnen vielleicht
das Fundbüro der VG helfen**



Im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt/S. werden alle Gegenstände unserer Mitgliedsgemeinden (Burglauer, Hohenroth, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau a. d. Brend und Strahlungen) abgegeben bzw. angezeigt. **Tel: 09771 6160-0.**

Vielleicht ist Ihr verlorener Gegenstand auch dabei? Sie können sich auf der Internetseite selbst informieren unter:

www.hohenroth.de

→ **Fundsachen** → **Fundliste VG**

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonst. Rentenangelegenheiten



an das Renten- und Sozialamt der VG wenden. Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 oder -14 mit Frau Deuring bzw. Herrn Büttner vereinbart werden.

Herausragender Erfolg

Mit herausragendem Erfolg hat Frau Linda Beer aus Unterweißenbrunn ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten - Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung - in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt abgeschlossen.

Linda Beer hat die Prüfung an der BVS mit der Gesamtprüfungsnote „sehr gut“ bestanden und damit den 2.

Platz unter 864 Prüflingen in Bayern erreicht. Als Anerkennung für diese außerordentliche Leistung hat ihr die Bayerische Verwaltungsschule ein Weiterbildungsstipendium angeboten. Für ihren sehr guten Abschluss in der Ludwig-Erhard-Berufsschule in Schweinfurt wurde sie zusätzlich mit dem Staatspreis der Regierung von Unterfranken ausgezeichnet.

Nach ihrer erfolgreichen Ausbildung setzt Linda Beer ihren beruflichen Werdegang in



Neben der gesamten Belegschaft gratulierten Linda Beer (Bildmitte) auf dem Bild von links nach rechts: Personalratsvorsitzender Klaus Wohlfart, Geschäftsleiterin und Ausbildungsverantwortliche Heike Kaiser, Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier.

Foto: Daniel Vielwerth

der Verwaltungsgemeinschaft fort. Sie verstärkt das Team des Hauptamtes mit Organisation der Geschäftsstelle. Dabei liegt der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit beim Sitzungsmanagement für die sieben Mitgliedsgemeinden und in der Unterstützung der Geschäftsleitung in allen Aufgabenbereichen. Sie setzt mit dem überragenden Prüfungsergebnis die bisherige erfolgreiche Personalentwicklung über eigene Nachwuchskräfte in der VG fort.



Fälligkeit der Hundesteuer 2020

Die Verwaltung weist alle Hundebesitzer darauf hin, dass die Hundesteuer für das Jahr 2020 für alle angemeldeten Hunde am

15. Februar 2020

zur Zahlung fällig ist. Die Höhe der Hundesteuer entnehmen Sie bitte dem letzten Bescheid. Dieser ist solange gültig, bis ein neuer Bescheid den vorherigen aufhebt. Steuerschuldner, die der Gemeinde **kein SEPA-Mandat** (Abbuchungsermächtigung) erteilt haben, bitten wir zu beachten, dass **kein weiterer Hinweis zu den Fälligkeitsterminen** erfolgt. Alle Hundehalter werden auf die satzungsrechtlichen Regelungen hingewiesen, insbesondere die **An- und Abmeldepflicht**. Hierzu können Sie unter der Tel.-Nr. 09771 6160-33 anrufen oder auf der Internetseite der VG Bad Neustadt das entsprechende Formular ausdrucken.

www.vgbadneustadt.rhoen-saale.net/Buergerservice/Service/Formulare



**Prävention
Pilates**
by Lollo



- ✓ Sauerstoffversorgung erhöhen
- ✓ Alltags-Verspannungen lösen
- ✓ Konzentration verbessern
- ✓ Beckenbodenkraft steigern
- ✓ Tiefenmuskulatur trainieren
- ✓ Wirbelsäule unterstützen
- ✓ Bandscheiben entlasten



**Systematisches, effektives
Ganzkörpertraining,
das den Kreislauf nicht belastet
und die Gelenke schont.
Gute, kraftvolle Haltung.**



**Frequency-
Fitness**
by Lollo



- ✓ Kondition erhöhen
- ✓ Stoffwechsel aktivieren
- ✓ Funktionelle Kraft erhöhen
- ✓ Muskeln aufbauen
- ✓ Bauch, Beine, Po straffen
- ✓ Frust und Stress abschütteln
- ✓ Spaß haben



**Starte mit einer Mischung aus
Funktional Fitness, Aerobic und
TaeBo. Das Body-Workout bringt
Bauch, Beine, Po in Form. Am Ende
wird faszien-gerecht gedehnt.**



**Gesundheits- &
Kampfkunstschule e.V.**



Hohenroth:

Start:

Mo 13.01.2020

19:00 Pilates

20:00 Frequency

auch in
Herschfeld,
Mellrichstadt,
Nordheim/Rhön

ab Jan. 2020

8x60 min. 75,- €

**Krankenkassenerstattung
möglich!**

jetzt anmelden: www.geka-schule.de info@geka-schule.de
(einfach per WhatsApp ans Festnetz: Name, Adresse, E-Mail, Tel-Nr., Kursname, -zeit und -ort)

 09776 70 93 881



Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3

97618 Hohenroth

Telefon 09771 6308243

E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

Meldung von Geschossflächenveränderungen an Gebäuden

Die Verwaltungsgemeinschaft weist darauf hin, dass sämtliche Geschossflächenveränderungen, auch wenn diese baurechtlich nicht der Genehmigungspflicht unterliegen, der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale mitzuteilen sind.

Der Beitrags- und Gebührenschuldner ist nach den geltenden Satzungen der Gemeinde verpflichtet, über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen und auf Verlangen entsprechende Unterlagen vorzulegen.

Typische Beispiele für Geschossflächenveränderungen sind der



Ausbau eines Dachgeschosses, der An-/ Umbau eines Wohnhauses, die Errichtung eines Wintergartens oder auch Nutzungsänderungen.

Die Nichtbeachtung stellt ein Vergehen nach Art. 14 Kommunalabgabengesetz (KAG) dar und kann als „Abgabehinterziehung“ entsprechend geahndet werden.

Ablesen der Wasserzähler



für die Jahresabrechnung 2019 (Wasser-/Kanalgebühren)



Die Hauseigentümer werden gebeten, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Ab Mitte Dezember wird mit der Wasserzählerablesung zur Ermittlung des Jahresverbrauchs 2019 begonnen. Die Ablesung dauert voraussichtlich bis 10.01.2020.

Im Rahmen der Ablesung bzw. Abrechnung der Wasser-/Kanalgebühren im Januar 2019 wurden wieder zahlreiche Verbrauchssteigerungen einzelner Anwesen festgestellt, die auf schleichende Wasserrohrbrüche, defekte Toilettenspülungen, defekte Sicherheitsventile (Heizung), defekte Entkalkungsanlagen o. ä. zurückgeführt werden konnten.



Aus diesem Anlass weisen wir alle Hausbesitzer bzw. -verwalter darauf hin, dass es sinnvoll ist, den Stand der Wasseruhr regelmäßig zu kontrollieren (z. B. monatlich). So sind Schwankungen im Verbrauch sofort erkennbar, leichter nachzuvollziehen und es gibt kein „böses Erwachen“ bei der Jahresendablesung!

Ehrung für Harald Blüml, Hohenroth mit dem Goldenen Meisterbrief

Rund 900 Jahre geballte Meistererfahrung an einem Ort versammelt: Das gab es bei der Handwerkskammer für Unterfranken. In den Mainfrankensälen Veitshöchheim ehrte die Handwerkskammer für Unterfranken im Rahmen ihres Ehrenamtstages 20 langjährige Meisterinnen und Meister mit dem Goldenen Meisterbrief für 40 und 50 Jahre Tätigkeit als Meister im Handwerk. Darunter auch vier Meister aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld. Hierzu gehört auch Harald Blüml aus Hohenroth, der für 40 Jahre Meistertätigkeit als Steinmetz- und Steinbildhauer geehrt wurde.

In seiner Laudatio erklärte Handwerkskammer-Präsident Walter Heußlein, dass sich die Geehrten stark für die duale Ausbildung und den Meisterbrief als Qualitäts-



Übergabe der Goldenen Meisterbriefe, 40 Jahre
3. v. links Harald Blüml (Steinmetz- u. Steinbildhauermeister, Hohenroth) und 1. v. rechts Walter Heußlein, Präsident der Handwerkskammer für Unterfranken
(Foto: Rudi Merkl)

siegel im Handwerk eingesetzt haben. Sie verkörpern eine Generation mit Erfahrung, Verantwortungsbewusstsein und hoher sozialer Kompetenz.

Neben dem Goldenen Meisterbrief erhielten die Ausgezeichneten auch Siegel und Ehrennadeln der Handwerkskammer.

Die Gemeinde Hohenroth schließt sich den Glückwünschen an.



Exklusive GRABMALE

Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung



STEINMETZBETRIEB
Harald Blüml
 Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
 Natursteinrestaurierungen
 97618 Hohenroth
 Telefon 0 97 71 / 1 83 10
 Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de
www.steinmetz-blueml.de

Kommunalwahlen 2020

Machen Sie mit! Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 15.03.2020 gesucht

Am 15.03.2020 werden Bürgermeister, Landrat, Gemeinderat und der Kreistag neu gewählt. Für die Kommunalwahl sucht die Gemeinde deshalb ehrenamtliche Wahlhelfer für die Bildung der Wahlvorstände.



Was ist ein Wahlvorstand? Jeder Wahlvorstand besteht aus:

- **1 Wahlvorsteher** der die Tätigkeit des Wahlvorstandes leitet und die Aufgaben auf die übrigen Mitglieder verteilt
- **1 stellv. Wahlvorsteher**
- **1 Schriftführer** (wird durch Mitarbeiter d. VG gestellt)
- **1 stellv. Schriftführer**
- **mehrere Beisitzer** die u.a. folgende Aufgaben haben: Ausgabe der Stimmzettel, Unterstützung bei der Auszählung und die gemeinsame Ermittlung des Wahlergebnisses

Ein Wahllokal hat von 08:00 - 18:00 Uhr durchgehend geöffnet. Die Mitglieder des Wahlvorstandes können sich tagsüber ablösen. Es müssen stets mindestens drei Mitglieder anwesend sein. Ab 18:00 Uhr zählen alle Wahlhelfer gemeinsam die Stimmen aus. Des Weiteren werden Wahlhelfer für den Briefwahlvorstand benötigt, dieser beginnt am Nachmittag mit den Vorbereitungen für die Auszählung der Briefwahl.

Alle Wahl- und Briefwahlvorstände ermitteln am Montag, 16.03.2020 das Ergebnis der Kreistagswahl. Dieses wird am PC mithilfe eines Wahlauszählungsprogrammes ausgezählt. Für den Montag ersetzt die Gemeinde dem Arbeitgeber die entstehenden Kosten für den Arbeitsausfall. Für die ehrenamtliche Tätigkeit im Wahlvorstand erhält jeder Wahlhelfer ein sogenanntes „Erfrischungsgeld“. Alle Wahlhelfer werden in einer Informationsveranstaltung, die ca. zwei Wochen vor der Wahl stattfindet, über die Aufgaben informiert.

Voraussetzung für die Tätigkeit im Wahlvorstand ist, dass man für die Kommunalwahl wahlberechtigt ist (Volljährig, deutsche oder EU Staatsangehörigkeit, seit zwei Monaten Hauptwohnsitz in der Gemeinde).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann **melden Sie sich bitte bis 15. Januar 2020** im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt oder beim Bürgermeister.

Kontaktdaten: Verwaltungsgemeinschaft, Goethestr. 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale, Telefon 09771/6160-10, E-Mail buergerbuero@bad-neustadt-vgem.de

Kommunalwahlen 2020

Informationsveranstaltungen zur Kommunalwahl 2020

Für interessierte Bürger hatte die Gemeinde zwei Info-Veranstaltungen zur Kommunalwahl 2020 veranstaltet. Dabei ging es vor allem darum, wer wie gewählt wird und um die Aufgaben von Bürgermeister, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.



Bürgermeister Georg Straub zeigte sich erfreut über das Interesse an den Veranstaltungen. Ausführlich wurden die sehr interessanten Mitwirkungsmöglichkeiten erläutert. Aber auch die Rechte und Pflichten von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten wurden umfassend dargestellt.

Im Rahmen einer zweiten Veranstaltung erfuhren die Teilnehmer weitere Einzelheiten über die Arbeit der Ausschüsse. An der Frage, „Brauchen wir ein weiteres Baugebiet?“ konnten sich die Teilnehmer selbst in die Lage von Gemeinderätinnen bzw. Gemeinderäten versetzen und Überlegungen zu dieser Thematik anstellen. Dabei zeigte sich sehr schnell



die Vielfalt von Faktoren die in einem solchem Zusammenhang beurteilt und abgewogen werden müssen.

Die Teilnehmer diskutierten äußerst engagiert. Bürgermeister Georg Straub nutzte die Gelegenheit die Teilnehmer zu ermuntern, sich als Kandidaten für den Gemeinderat zur Verfügung zu stellen



Kommunalwahlen 2020

Nominierungsversammlungen

- Nominierungsversammlung für den Bürgermeisterkandidaten der CSU am **Sonntag, 08.12.2019 um 17:00 Uhr im Sportheim Hohenroth**
- Nominierungsversammlung für die Gemeinderatskandidatinnen und Kandidaten auf der gemeinsamen Liste der CSU, Ortsverband Hohenroth und der UWG/Freie Wähler, Hohenroth am **Mittwoch, 11.12.2019 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Hohenroth**
- Nominierungsversammlung für den Bürgermeisterkandidaten der UWG/Freie Wähler, Hohenroth am **Freitag, 20.12.2019 um 19.00 Uhr im Sportheim Hohenroth**

(UWG = Unabhängige Wählergemeinschaft)

Kommunalwahlen 2020



Informationsveranstaltungen zur Kommunalwahl 2020



Der CSU Ortsverband Hohenroth und die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG)/Freie Wähler, Hohenroth laden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenroth zu ihren Informationsversammlungen zur Gemeinderatswahl ein.

CSU und UWG/Freie Wähler stellen in den Versammlungen jeweils ihren Bürgermeisterkandidaten vor. Die Kandidaten werden dann ihre speziellen Schwerpunkte und Ziele darstellen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit zur Diskussion mit den Kandidaten.

Machen Sie Gebrauch von der Möglichkeit sich über die Kandidaten gut zu informieren und nutzen Sie auch die Möglichkeit zur Diskussion.

Informationsversammlungen der UWG/Freie Wähler, Hohenroth zur Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2020:

***Freitag, 24.01.2020 um 19.30 Uhr
im Sportheim Leutershausen***

***Mittwoch, 29.01.2020 um 19.30 Uhr
im Sportheim Windshausen***

***Freitag, 31.01.2020 um 19.30 Uhr
im Sportheim Hohenroth***

Anmerkung d. Redaktion: Von der CSU lagen bis zum Redaktionsschluss noch keine Termine für die Informationsversammlungen vor. Die Termine der CSU werden rechtzeitig ortsüblich und in der Presse bekanntgegeben.



Horst Barth – Neuzeitliche Raumgestaltung
Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth OT. Windshausen
Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134
E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu

*Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten,
„Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr“.*



Bis zu 7 % Preiserhöhung in 2020? Ohne uns!

Wir haben vorher schon eingekauft und können so die Ersparnis an Sie weitergeben.

Unser Weihnachtsgeschenk: Ein Großeinkauf!

*Über **1.000,00 qm** Click-Vinylbelag (**NEUWARE**) eingetroffen:
mit integrierter Trittschalldämmung, Nutzschicht 0,55 mm,
5,5 mm stark, Nutzklassen 23/33/42.

Weitere Vorteile: 100 % wasserfest / 100 % Phthalatfrei / Formstabil
bei Temperaturschwankungen bis +60° Celsius und vieles mehr.

****Unser Aktionspreis, - solange der Vorrat reicht:
20 % günstiger als der empfohlene Verkaufspreis.***

Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich noch in diesem
Jahr Ihren Vinylbelag für ein individuelles, behagliches Zuhause.

Neue Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Leutershausen

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde die neue Tragkraftspritze an die Freiwillige Feuerwehr Leutershausen übergeben. 15 000 Euro hat die Gemeinde Hohenroth investiert, um die technische Ausrüstung der Feuerwehr Leutershausen auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Die neue Pumpe hat zahlreiche Vorzüge. Sie wird im rückwärtigen Raum des Löschfahrzeugs transportiert. Mit 160 Kilogramm ist sie relativ leicht. Wenn notwendig, kann sie von 4 Feuerwehrleuten aus dem Fahrzeug entnommen und zum Einsatzort getragen werden. Damit ist sie äußerst flexibel einsetzbar und kann auch an Orten eingesetzt werden, die für Feuerwehrfahrzeuge nicht erreichbar sind. Bei sehr langen Schlauchstrecken kann sie auch die Funktion einer Verstärkerpumpe übernehmen. Dies ist ein besonderer Vorteil im Gesamtkonzept unserer Gemeindefeuer-



Foto: F. Grünwald

Übergabe der neuen Tragkraftspritze an die Feuerwehr Leutershausen

wehren. Die Pumpe wurde sehr bedienerfreundlich konstruiert. Die Schlauchausgänge sind drehbar. Außerdem ist eine Pumpendruckregelung vorhanden. Eine sehr vorteilhafte Ausstattung ist auch die LED-Umfeldbeleuchtung, die im Traggestell untergebracht ist und das unmittelbare Umfeld beleuchtet.

Die Pumpe sollte eigentlich schon beim Feuerwehrfest im Juli gesegnet werden, stellte der Kommandant Georg Moret fest. Wegen der langen Lieferzeit wurde daraus nichts. Aber jetzt ist die Pumpe da und die Leutershäuser Feuerwehrleute freuen sich sehr über die Verbesserung ihrer Ausrüstung.

Bei der Übergabe war die Gemeinde durch den 3. Bürgermeister Christof Herbert vertreten. Er stellte fest, dass man mit der Pumpe in dieser Ausführung ganz sicher die richtige Wahl getroffen habe. Es ist im Bereich der Gemeinde Hohenroth die einzige tragbare Feuerwehrspritze. Die offizielle Segnung kann dann im nächsten Jahr bei einem großen Feuerwehrfest im Juli stattfinden.

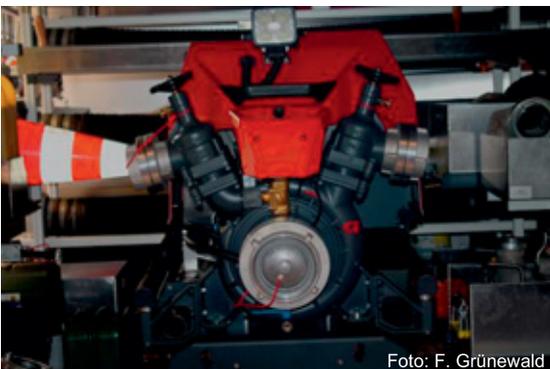


Foto: F. Grünwald

Die neue Tragkraftspritze ist im Heckbereich des Löschfahrzeugs untergebracht.

Neues aus der NES-Allianz



Das Thema Nachhaltigkeit und Flächenverbrauch

ist in aller Munde. Deshalb wird die NES-Allianz voraussichtlich ab dem 01.01.2020 zur Stärkung der Innenentwicklung kostenlose Beratungsgutscheine für eine Erstberatung durch einen Architekten anbieten. Sie können diese in Anspruch nehmen, wenn Ihr Gebäude leer steht bzw. vom Leerstand bedroht und mindestens 40 Jahre alt ist. Sind Sie im Besitz einer Baulücke (Bauplatz), der in einem vor mindestens 25 Jahre erschlossenem Baugebiet liegt, können Sie ebenso in den Genuss des kostenlosen Angebotes kommen.

Das gemeinsame online Ferienprogramm

der sechs beteiligten Gemeinden (Hohenroth, Niederlauer, Salz, Strahlungen, Unselben und Wollbach) war ein voller Erfolg. Insgesamt haben 299 Kinder an den 77 angebotenen Veranstaltungen teilgenommen, wobei knapp 200 Anmeldungen über die Gemeindegrenzen hinweg erfolgt sind. Künftig sollen noch einige

Feinheiten optimiert und weitere Gemeinden von der Zusammenarbeit überzeugt werden.

Kleinprojekte.

Ab dem Jahr 2020 können **Kleinprojekte** (max. 10.000€) bis zu 80% über die NES-Allianz (bzw. das Staatsministerium) gefördert werden, es werden insgesamt voraussichtlich 100.000€ innerhalb der NES-Allianz zur Verfügung stehen. Ein Entscheidungsgremium wird anhand definierter Kriterien die geeigneten der eingehenden Projekte auswählen. Falls Sie/Ihr Verein,... ein Projekt planen, das der „ländlichen Entwicklung“ dient, können Sie dies gerne einreichen oder unverbindlich mit uns Kontakt aufnehmen. **Wir freuen uns auf ihre Ideen!**

Details und weitere aktuelle Meldungen können ab dem 01. Dezember auf der **neuen Homepage** unter: www.nes-allianz.de eingesehen werden.

Geänderte Gebühren ab 01.10.2019 aus dem Gewerbeamt der VG

Gewerbeanmeldung	30,00 €
Gewerbeab- und -ummeldung	25,00 €
Gewerberegisterauskunft	15,00 €
Gestattung für eine Veranstaltung pro Tag	30,00 €

*Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gewerbeamt der VG Bad Neustadt
unter der Telefonnummer 09771 616012.*

Kinderparlament – es gab viele Vorschläge

Das Kinderparlament ist mittlerweile ein fester und sehr beliebter Bestandteil des Ferienprogramms.

Gekommen war eine kleine, aber sehr aktive Gruppe von Kindern. Vier Kinder aus Windshausen und drei Kinder aus Leutershausen.



Unter der Leitung von Bürgermeister Georg Straub und zweitem Bürgermeister Erwin Kruczek wurden die Kinder über aktuelle Entwicklungen und Planungen der Gemeinde informiert.

Noch nicht sicher ist es, ob die Kegelbahn an der Schule in Hohenroth erhalten bleiben kann. Hierzu hatten die Kinder eine klare Meinung: Die Kegelbahn muss unbedingt erhalten bleiben! Ausführlich diskutiert wurde, was mit den Schulcontainern nach dem Umzug in die neue Schule geschehen soll. Hierzu hatten die Kinder zahlreiche interessante Vorschläge.

Ausführlich diskutiert wurde auch der Ablauf des Ferienprogramms 2019. Sehr gut fanden die Kinder das Programmheft. Auch die Möglichkeit am Ferienprogramm in anderen Gemeinden teilzunehmen fanden die Kinder ganz großartig. Als weitere Programmpunkte für 2020 wurden vorgeschlagen:

Ein Besuch bei der Polizei, ein Zeltlager, ein Erste-Hilfe-Kurs, eine Besichtigung beim THW und eine Besichtigung der archäologischen Ausgrabungsarbeiten in Hohenroth.

Weiterhin wünschten sich die Kinder einen Spielplatz mit einer Seilbahn.

Bürgermeister Straub informierte, dass dies bereits für den Spielplatz in Leutershausen geplant sei. Das Urbanusheim in Leutershausen soll abgerissen werden. Das machte den Kindern der Zirkusgruppe etwas Sorge. Bürgermeister Georg Straub teilte mit, dass die Gemeinde auch noch andere Räume Zur Verfügung stellen kann, bis der neue Gemeindesaal in Leutershausen fertig gestellt ist. Näheres wird mit Frau Schwaben besprochen.

Der Solzbachdurchlass am Spielplatz soll nicht mit einem Gitter verschlossen werden wünschten sich die Kinder. Außerdem stellten sie fest, dass die Rutsche am Spielplatz „Eichen“ stumpf ist und man hier nicht richtig rutschen kann. Auch die Hackschnitzel als Fallschutz sind nicht gut. Da kann man sich mit feinen Holzsplittern verletzen.

Bürgermeister Georg Straub sicherte zu sich um die Angelegenheiten zu kümmern. Die Hackschnitzel könnten z.B. durch feinen Kies ersetzt werden. Er dankte allen Kindern für die rege Diskussion, die vielen Hinweise und die wirklich guten Vorschläge.

Schlafen Professionelle und individuelle Beratung,
damit Sie erholt und fit in den Tag starten können.



Entspannt schlafen -
himmlisch träumen



Wer gesund
schläft, hat mehr
vom Leben

Leistungsfähiger · Glücklicher · Schöner

Stark wie ein Baum! Natürlich Schlafen



Gesunder erholsamer Schlaf ist die Basis
für ein aktives Leben. Deshalb setzen wir
auf naturbelassene und schadstofffreie
Materialien.

Lassen Sie sich von der besonderen Aus-
strahlung natürlicher Schlafraummöbel be-
geistern und Ihren Wohn-Träumen freien Lauf!

INNATURA

SCHÖNER WOHNEN UND GESUNDES SCHLAFEN

Bad Neustadt · Rederstraße 3 - 5
Eichenzell · Fasaneriestraße 8

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
und Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

Kostenlos den INNATURA Katalog anfordern, Tel. 09771-8047

www.innaturaleben.de



Neuer Standort für Mobilfunkmast gefunden

Ein stabiles Mobilfunknetz ist nicht nur aus Sicherheitsgründen eine wichtige Angelegenheit. Um dies zu gewährleisten ist ein weiterer Funkmast im Bereich der Gemeinde Hohenroth dringend erforderlich.

Gegen den ersten Vorschlag von Vodafone gab es erheblichen Widerstand. Viel zu nah an den ersten Wohnhäusern in Leutershausen, war das Hauptargument, das gegen den Vorschlag von Vodafone sprach. Gemeinsam mit Vodafone suchte Bürgermeister Georg Straub nach verträglicheren Alternativstandorten. Dabei waren auch funktechnische Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Der jetzt neu festgelegte Standortbereich auf der Höhe zwischen Leutershausen und Hohenroth erscheint akzeptabel und erfüllt auch funktechnisch alle wesentlichen Bedingungen.

Im Rahmen einer Informationsversammlung im Urbanusheim gab es Informationen über die verschiedenen Gesichtspunkte und Auswirkungen beim Betrieb von Mobilfunkanlagen. Dazu war Markus de Ridder vom Landesamt für Umwelt in Hof nach Leutershausen gekommen. Vom Gesetzgeber wurden Basisgrenzwerte festgelegt, die auch überprüft werden. Jeder Funkmast muss von der Bundesnetzagentur überprüft und genehmigt werden. Dabei werden auch die Sicherheitsabstände festgelegt und überprüft.



- Ursprünglicher Standortvorschlag
- Möglicher Ersatzstandort
- ◡ Neu festgelegter Bereich für den Funkmast

Die niedrige Strahlung von Mobilfunkmasten wurde durch mehrere Studien bewiesen, stellte der Fachmann fest.

Die Nutzung von WLAN im Haus, Laptop und Handys bringe eine deutlich höhere Strahlenbelastung, als die durch einen Funkmast verursachte Belastung. Jedoch sei auch diese Strahlung auf einem relativ niedrigen Niveau. Sein Fazit war: Es gibt keine belastbaren Hinweise für mögliche gesundheitsrelevanten Wirkungen innerhalb der aktuellen Grenzwerte. Frank Reichert von der Stabsstelle Kreisentwicklung des Landratsamtes teilte mit, dass der Landkreis sehr bemüht sei Mobilfunklücken zu schließen. Seiner Ansicht nach werde die Strahlenthematik überbewertet. Stabile Mobilfunkverbindungen seien für die Sicherheit der Bürger und für die Wirtschaft extrem wichtig. Von den anwesenden Besuchern der Info-Veranstaltungen wurden keine weiteren Einwendungen gegen den neuen Standort erhoben.

Der „Fränkische Nachmittag“

ein sehr beliebtes Fest in Hohenroth

Der ursprünglich von Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler eingeführte „Fränkische Nachmittag“ in Hohenroth hat nichts von seiner Beliebtheit verloren. Ganz im Gegenteil! Bei wahren Kaiserwetter war der Platz vor dem Bürgerhaus dicht gefüllt.

Neben typisch fränkischen Spezialitäten wie Zwiebelplotz, Gerupften und Federweißen gab es auch viel zu sehen und zu hören.

Die Kinder vom Kinderzirkus Sewius erfreuten mit ihren großartigen Kunststücken. Ein echter Augenschmaus war die Trachtengruppe aus Hohenroth und die Kindertanzgruppe des Rhönklubs aus Untereilsbach. Auch die Kinder aus dem



Haus für Kinder erfreuten mit einem sehr netten Auftritt. Der Musikverein Hohenroth sorgte in typisch fränkischer Besetzung, zusammen mit drei Männern vom Kirchenchor, für eine gelungene musikalische Unterhaltung und für gute Stimmung. Nette Geschichten trug Alexandra Ortloff vor. Auch Kinder aus dem Helferteam sorgten für fröhliche Unterhaltung.

Ein ganz herzlicher Dank geht an alle Helfer und an das Organisationsteam, verbunden mit der Hoffnung, dass es auch 2020 wieder einen so schönen und kurzweiligen „Fränkischen Nachmittag“ gibt!



Herzliche Einladung

zum

Adventskonzert

am 15. Dezember 2019 in der

Kirche St. Bonifatius Windshausen, Beginn 18:00 Uhr



Am 3. Adventssonntag veranstaltet der Musikverein Windshausen zusammen mit der Männerschola Windshausen ein vorweihnachtliches Konzert. Es werden weihnachtliche Melodien in moderner und traditioneller Weise vorgetragen. Dazu gibt es kleine Geschichten. Es wird auch Glühwein (mit und ohne Alkohol) ausgeschenkt. Traditionell gibt es dazu auch Lebkuchen, wie bei den letzten Weihnachtskonzerten.

Riesenerfolg für „Spirit of joy“ aus Hohenroth



Spirit of joy, Gospelchor aus Hohenroth

Schon beim ersten Auftritt sprang der „Spirit of joy“, der Geist der Freude auf das Publikum über. Eine ausverkaufte Stadthalle bot den richtigen Rahmen für ein brillantes Konzert der beiden Chöre, dem Gospelchor „Spirit of joy“ aus Hohenroth und dem Gastchor „Taktzente“ aus Bad Königshofen. 20 Jahre Gospelchor Hohenroth, das war der Anlass für das Konzert. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Wohnstätte der Lebenshilfe in Hohenroth.

Nach dem Auftakt durch „Spirit of joy“ übernahm der Gastchor „Taktzente“, unter der Leitung von Franziska Hemmert, den ersten Teil des Konzerts. Mit seinem bunten Programm und mit sehr gelungenen Einlagen begeisterte dieser großartige Chor sofort das Publikum.



Sie sorgten für die Begleitung: Michael Weiß (Gitarre), Uto Schmitt (Bass), Egbert Reußenzehn (Perkussion) und an den Congas, Justin Schmitt

Den zweiten Teil des Konzerts übernahm dann der Gospelchor „Spirit of joy“ unter der Leitung von Sybille Scholz-Eckert. Mit seinen hervorragend interpretierten klassischen Gospels provozierte der Chor



Taktzente, aus Bad Königshofen

wahre Beifallsstürme des Publikums. Beide Chöre ergänzten sich in ihrer jeweils unterschiedlichen Art außerordentlich gut und sorgten für einen sehr gelungenen Abend.

Ferienprogramm Hohenroth 2019

Erstmals erfolgte die Planung und Organisation des Ferienprogramms im Rahmen der NES-Allianz. Sechs Gemeinden beteiligten sich an dem gemeinsamen Projekt. Insgesamt haben 299 Kinder an den 77 angebotenen Veranstaltungen teilgenommen, wobei knapp 200 Anmeldungen über die Gemeindegrenzen hinweg erfolgt sind. Überraschend gut klappten die Online-Anmeldungen. Einige „Kinderkrankheiten“ mussten bewältigt werden, aber dann lief alles sehr reibungslos. In einer Nachbesprechung sammelten die beteiligten

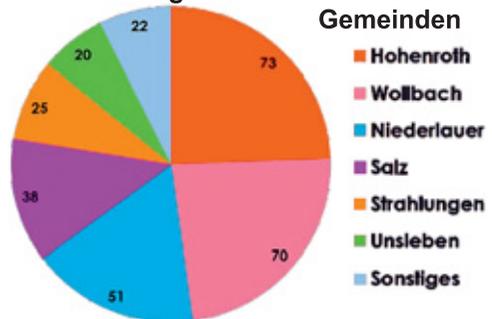


Organisatoren Verbesserungsvorschläge, die beim nächsten gemeinsamen Programm umgesetzt werden sollen. Positive Rückmeldungen zur Anmeldung und zum Programm selbst kamen auch im Kinderparlament der Gemeinde.

Das soll noch verbessert werden. Hier noch einige Verbesserungsvorschläge die umgesetzt werden sollen:

- > Weniger Exemplare des gedruckten Programmheftes
- > Programm weiterhin online einsehbar
- > Telefonnummer der /des Veranstalters ins Programmheft! (z.B. wegen Rückfragen oder Abmeldung)
- > Anleitung Online-Anmeldung (v.a. Gruppe und Prioritäten)
- > Datum, Uhrzeit & Altersgrenze in Inhaltsverzeichnis
- > Anmeldekarte: Ergänzung „kann schwimmen“
- > Automatische Absage der Veranstaltung, wenn minimale Teilnehmerzahl nicht erreicht ist.
- > Terminüberschneidungen sollte weitgehend vermieden werden.
- > Gut formulierter Beschreibungstext ist sehr wichtig.

Anzahl der angemeldeten Kinder nach Gemeinden



- > Die Altersgrenze muss zur Veranstaltung passen.
- > Der Veranstalter soll selbst entscheiden, ob er Warteplätze einrichten möchte. Er bekommt dann die Teilnehmerliste und die Liste mit den Warteplätzen. Bei Ausfällen kann der Veranstalter dann die Kinder selbst benachrichtigen.

Besonders gut angekommen sind Veranstaltungen im Bereich Naturschutz, Pferde und Kart fahren. Das Kinderparlament der Gemeinde Hohenroth ist sehr interessant und könnte auch noch in anderen Gemeinden umgesetzt werden.

Ferienprogramm Hohenroth 2019





heidiswerk

kreativ mit Stoff und Folien



Personalisierte Geschenke, Accessoires und Babykleidung

z.B. Mitwachshöschen, Halstücher, Schutzlilien, Mützen, Gotteslobhüllen, Kissenhüllen, Kuscheidecken, Kosmetiktäschchen, Turnbeutel, beklebte Filesen ... [www.facebook.com / heidiswerk](http://www.facebook.com/heidiswerk)



Heidi Ragati, An der Grotte 20, Hohenroth

Termine nach Vereinbarung: 09771 – 687 924



Gabi Hofmann

Am Sportplatz 15
97618 Hohenroth

mobil: 0157/50662655

Email: gabisduftoase.scentsy@online.de



Romantische Weihnachtsmärkte & Baumverkauf

In Leutershausen

am Samstag, den 07.12.2019, findet ab 14.30 Uhr der Romantische Weihnachtsmarkt am Herberthof in Leutershausen statt.

Der Herberthof wird auch in diesem Jahr wieder adventlich geschmückt und bei hoffentlich schönem Wetter im Glanze vieler Lichter erstrahlen. Der Markt mit Produkten aus der Region lädt zum Stöbern und Kaufen ein und wunderschöne Weihnachtsbäume warten darauf, in Ihrem Zuhause zu erstrahlen. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Glühwein, Punsch oder Bier, Kaffee und Kuchen, hausgemachte Waffeln, Crêpes,



gegrillte Steaks und Würstchen. Auch für die kleinen Besucher ist gesorgt: es wird gemeinsam gebastelt und Leckereien im Holzbackofen gezaubert. Der Höhepunkt ist dann gegen 16.30 Uhr, wenn der Nikolaus mit kleinen Präsenten zu Besuch kommt.

In Hohenroth

am Samstag, den 14. und am Sonntag, den 15. Dezember 2019

am Samstag ab 14:00 Uhr verkauft die Freiwillige Feuerwehr Hohenroth ganz frische Weihnachtsbäume.

Der Hohenröther Weihnachtsmarkt ist ein echter Geheimtipp und mittlerweile auch ein beliebter Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit.

An beiden Tagen bieten örtliche Vereine und Gruppierungen wieder allerlei weihnachtliches an. Dies ist natürlich eine gute Gelegenheit hübsche kleine Geschenke zu erwerben. Aber auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Es gibt Glühwein mit und ohne Alkohol, köstliches Weihnachtsgebäck und noch viele andere leckere herzhafte Sachen.

Traditionell findet im Bürgerhaus wieder eine Krippenausstellung statt. Außerdem gibt es wie jedes Jahr noch eine „Über-



raschungsausstellung“. Der Erlös aus dem Hohenröther Weihnachtsmarkt kommt immer einem wohltätigen Zweck zugute. Zuletzt wurde aus dem Erlös unter anderem der Bildstock für unseren verstorbenen Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler mit finanziert.



Telefon: 09771/631526
Mail: UweBarthelmes@t-online.de

Steuerkanzlei Barthelmes

Steuerberater/Diplom-Finanzwirt (FH) Uwe Barthelmes
Rosengarten 3,
97618 Hohenroth/Leutershausen

Steuererklärungen/Beratung für:

- Klein- und Kleinstgewerbe
- Photovoltaik
- Arbeitnehmer und Rentner
- freie Berufe



KFZ - Versicherung
vergleichen und wechseln....
Stichtag 30.11.

- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

Setzen Sie auf Kompetenz



**Beste
Beratung
Nutzen**

Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth

Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale

Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de



Bayernkolleg
Schweinfurt

Bayernkolleg Schweinfurt - Erst Ausbildung, dann Abitur

Sie möchten den nächsten Schritt in Ihrem Leben gehen? Ihr Job erfüllt Sie nicht mehr oder Sie möchten in einem Beruf arbeiten, der ein Studium erfordert? Dann könnte das Bayernkolleg die Lösung sein - neue Horizonte eröffnen, studieren und sich neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt erschließen.

Am Bayernkolleg Schweinfurt, einem staatlichen Gymnasium des zweiten Bildungsweges, können Sie mit einem mittleren Schulabschluss innerhalb von drei Jahren (ohne mittleren Bildungsabschluss vier Jahren) Ihre Allgemeine Hochschulreife erlangen. Diese berechtigt Sie dazu, an allen Universitäten und Hochschulen alle Fächer zu studieren, ganz genauso wie jeder Abiturient von einem „normalen“ Gymnasium. Und das alles kostet Sie nichts – in den meisten Fällen bekommen Sie sogar monatlich durch das BAföG finanzielle Unterstützung.

Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen? Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein (im Vorkurs sogar nur 17) und bereits einer beruflichen Tätigkeit nachgegangen sein.

Zudem bieten wir für Frauen und Männer mit Migrationshintergrund auch spezielle Klassen an.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei und informieren sich; entweder auf unserer Homepage www.bayernkolleg-sw.de oder – noch besser – vor Ort während unseres **Infotages am 31. Januar 2020**, mit Informationsveranstaltungen und individuellen Beratungsgesprächen.

Beginn um 19:00 Uhr

Bayernkolleg Schweinfurt
Florian-Geyer-Str. 13
97421 Schweinfurt



Skifreizeit 2020 – Noch freie Plätze!

Vom 02. bis 06. Januar 2020 bietet das Jugendwerk der AWO wieder eine Ski- und Snowboardfreizeit für

Jugendliche ab 14 Jahren nach Österreich an und hat noch einige freie Plätze zur Verfügung.

In der Skiwelt „Wilder Kaiser“ im Brixental ist mit über 90 Liften, sowie 250 km Abfahrten für jeden das Passende geboten und Fahrspaß garantiert. Neben traumhaften Pisten gibt es auch Rodelbahnen,

Eislaufplätze und Diskotheken. Das gemütliche Jugendgästehaus „Hörbrunn“ in Hopfgarten lässt kaum Wünsche offen: Vollverpflegung, Übernachtung in Mehrbettzimmern und Skibushaltestelle vor der Tür. Preis (zzgl. Skipass): 315 €

Infos und Anmeldung über Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg, Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter: www.awo-jw.de



Tannen, Lametta, Kugeln und Lichter,
Bratpfelduft und frohe Gesichter,
Freude am Schenken, das Herz wird weit -
Wir wünschen eine fröhliche Weihnachtszeit!
Das wünscht IHNEN ihr Kaminkehrerbetrieb Gerd Werner
mit Familie und Mitarbeiter Volker Reiss



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1

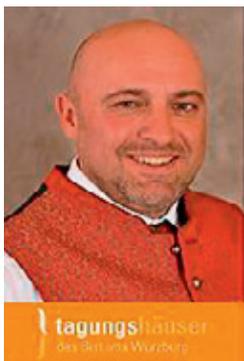
97618 Hohenroth
Tel 09771/9178915
Fax 09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de

Ski- u. Snowboardcamp für Jugendliche 2020

Die Jugendbildungsstätte Volkersberg lädt
in den Faschingsferien
vom 22. - 29. Februar 2020

Jugendliche im Alter von 14 - 17 Jahren zu einer Ski- und Snowboardfreizeit in Österreichs größten Skigebiet Saalbach-Hinterglemm ein. Die Unterkunft ist auf einer Berghütte inmitten des Skigebietes. Hier kann man ohne Skibus und Anstehen an der Gondel direkt vom Frühstück auf die Piste starten. Mit unterschiedlichen Pisten und mehreren Funparks kommt jeder auf seine Kosten. Der Bus fährt ab Bad Brückenau und ab Würzburg. Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse im Skifahren oder Snowboarden. Im Vorfeld wird ein 2tägiges Kennenlern- und Vorbereitungstreffen mit Hochseilgartenklettern auf dem Volkersberg angeboten.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung: www.volkersberg.de,
Telefon 09741/913200, E-Mail info@volkersberg.de.



Ralf Sauer

Stv. Leiter der Jugendbildungsstätte
Volkersberg, KdÖR Diözese Würzburg
Kinder- & Jugendbildung /Volkersbergerevents

Volkersberg 1
97769 Bad Brückenau/Volkers

www.facebook.com/jubi.volkersberg



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG

Telefon 09741/913274
Telefax 09741/913256

ralf.sauer@volkersberg.de
www.volkersberg.de



Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegeberatung
und -koordination

Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt
09771 94-129

pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Mi + Fr 10 -13 Uhr, Di + Do 147 Uhr

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell • umfassend • kostenfrei

LOOK!

Komplettpreisangebot

Gültig bis 10.01.2020

Einstärkenbrille

Inkl. Kunststoffgläsern 1,5
entspiegelt und gehärtet*

ab **99,-€**

Gleitsichtbrille

Inkl. Komfort Gleitsichtgläsern
Kunststoff 1,5 entspiegelt
und gehärtet*

ab **289,-€**

*bis \leq sph 6,00dpt cyl 2,00dpt, bis Add. +3,0dpt;
höher gegen Aufpreis möglich



...mein Weihnachtsgeschenk für Sie!

LOOK!

OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL

Landwehr 15 | 97618 Hohenroth

T: 09771 6889054 | www.optik-look.de

Öffnungszeiten:

MO-DI 9.00-12.30Uhr

DO-FR 9.00-12.30Uhr

14.30-18.00Uhr

und Termine nach Vereinbarung

NIKOLAUSAKTION

Bastel deinen Nikolausstiefel
und gebe ihn bei **LOOK!**, Sandra Full
oder bei **FRANK HEROLD** ab.

Am ➔ **06.12.2019** ◀
kannst du deinen
gefüllten Schuh zwischen
➔ **15.00 Uhr – 16.30 Uhr** ◀
bei **LOOK! Optik Swobodnik**
wieder abholen.

*Der Nikolaus
kommt und es gibt
Lebkuchen und
Kinderpunsch*



Die Bastelvorlage
bekommst du bei uns
und in verschiedenen
Geschäften in
Hohenroth!



Claudia Swobodnik



Sandra Full

Wir freuen uns
Dich zu sehen!



Frank Herold

FRANK HEROLD
Qualität aus Hohenroth

Sandra Full
Optik

LOOK!
OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL



FRANK HEROLD

Qualität aus Meisterhand

■ Sanitär ■ Heizung ■ Regenerative Energien ■ Spenglerei ■ Smart Home

info@frank-herold.com ■ www.frank-herold.com
Schlehenweg 13 ■ 97618 Hohenroth ■ 09771 6374220



Sandra Atlaslogie

Sandra Full, Atlaslogistin

0178 1694309

atlaslogie.sf@gmail.com

Marktpfadweg 4 ● 97618 Leutershausen

Termine nach telefonischer Vereinbarung!



Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth

Für unsere Bürger stellen wir diese Pickerseite in der ORTSSCHELLE zur Verfügung. Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden. Schicken Sie Ihren Anzeigenwunsch per Mail an:

ortsschelle@web.de

oder schriftlich an:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Hohenroth-Windshausen
Jutta Straub, Eckenstraße 1, 97618 Hohenroth

immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss:

jeweils zum 01. Feb., Mai, Aug., Nov.

Vergessen Sie nicht Kontaktdaten anzugeben, z.B. TelNr., FaxNr., HandyNr., Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten werden dann mit Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf d. Konto d. Gemeinde Hohenroth
Sparkasse Bad Neustadt IBAN DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder
Volksbank Raiffeisenbank IBAN DE51 7906 9165 0006 4100 22
Rhön-Grabfeld

**Unterstellmöglichkeit
für Oldtimer gesucht**
Tel. 09771 97249
Martina.b.thomas@gmail.com

Die Gemeinde Hohenroth ist am
Ankauf von Acker- oder Grünland
interessiert. Alle Anfragen werden
vertraulich behandelt.
Bei Interesse: Tel. 09771 2044
Mobil: 0176 300 901 50
Mail: buergermeister@hohenroth.de

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst

Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

Keine Abendbrise sondern Feuer!

Anmerkungen zu den Entwicklungen der kath. Kirche in der PG „Don-Bosco-Am Salzforst“ und im Raum Bad Neustadt

Ja, natürlich, vieles ist nicht mehr, wie es früher war und das wird es auch nicht mehr sein. Aber es gibt so viel Hoffnungsvolles gerade in unserer Kirche vor Ort, dass uns Veränderungen nicht schrecken sollten. Bei der Eröffnung der Amazonas-Synode sagte Papst Franziskus etwas, das wir auch bei uns ins Stammbuch schreiben können:

„Wenn alles so bleibt wie bisher, wird die Berufung der Kirche unter der Asche der Ängste und der Sorge erstickt, den Status quo zu verteidigen. Die Kirche darf sich nicht auf die Erhaltung des Bestehenden beschränken. Jesus ist nicht gekommen, die Abendbrise, sondern das Feuer auf die Erde zu bringen.“

Feuer-Eifer nehme ich bei vielen meiner Mitchristen wahr. Alle reden nur von Austritten - ich rede vom Engagement ganz vieler. Im Oktober fand wieder die Regionalversammlung der ehrenamtlichen Vertreter/innen der Gemeinden zusammen mit den Hauptamtlichen des Seelsorgs-raumes Bad Neustadt statt. Hier wurde deutlich, wie wichtig und gut die Zusammenarbeit dieses größeren Raumes ist, welche Früchte das schon trägt und welche Ausblicke es für die Zukunft eröffnet, z.B. in der Jugend- und Familienarbeit, aber auch mit Plänen für ein zukünftiges „Schutzkonzept“ im Bereich der Prävention sexuellen Missbrauchs.

„Wir können besser gemeinsam als getrennt“, das war an diesem Abend wieder spürbar. Und wenn unser Bischof für den 24. Oktober 2020 die endgültige Entscheidung über die Neustrukturierung des Bistums angekündigt hat, wenn er seine Pläne vorgestellt hat, statt bisher 20 in Zukunft nur noch 9 Dekanate im Bistum Würzburg zu haben, dann sollte uns das nicht erschrecken oder besorgen. Die neuen Strukturen werden mit Abstimmung und

Zustimmung der Gremien von Haupt- und Ehrenamtlichen gemeinsam erstellt. Es wird keine einsame Entscheidung von Franz Jung sein. Und wir sollten uns vor allem klar sein: Das „Feuer“, das wir brauchen, meint ja nicht ein „Feuerwerk der Strukturen“, sondern das, was an Glaubensleben und Glaubensverkündigung innerhalb des dann neu gesteckten Rahmens in neuer Weise möglich ist und Wirklichkeit werden kann und wird!

Für dieses Feuer setzen Christen in unseren Gemeinden heute schon viel Zeit und Energie ein. Sie lassen sich ausbilden zu Wortgottesbeauftragten, arbeiten in Räten und Verwaltung, engagieren sich in Gremien, die bereits über den Tellerrand blicken und gemeinsame Wege mit anderen suchen, leiten Gruppen und Kreise, organisieren Feste, übernehmen punktuelle Aufgaben, wo sie gebraucht werden. Unsere Kirche ist reich - und ich meine nicht das Geld! Da ist unglaublich viel Geist und Energie drin!

Auf den Tafeln am Eingang unseres Markusgartens hat eine junge Künstlerin das Thema „Heiliger Geist“ gemalt. Wenn Besucher/innen mit diesem Wissen auf die Gemälde schauen, entdecken sie immer wieder die Dynamik, die darin liegt. Sie merken: Der Geist weht, wo er will, man kann ihn nicht einfangen - auch und gerade nicht in Strukturen. Er ist Feuer und Flamme, rauschendes Wasser und lebendige Erde. Er ist Sturm und Wehen. All das drücken die Farben und Formen aus. Wie wollen wir eine geistvolle Kirche sein, wenn wir vor diesem Wehen und Verändern Angst haben?

„Fürchtet euch nicht“ - dieses aufbauende Wort hören wir wieder im Advent und an Weihnachten. Ich wünsche uns, dass wir es nicht nur hören, sondern glauben!

Dein Weltende - Gedanken zu Advent und Neujahr

Von den gezeichneten Geschichten des Wikingers „Hägar, der Schreckliche“ passt eine sehr gut zum ersten Advent und gleichzeitig auch zum Jahreswechsel: Da geht ein Mann durch die Straßen mit einem Umhängeschild, auf dem steht: „Tut Buße, das Ende der Welt ist nahe!“ Hägar sieht den Mann, liest das Schild und fragt verwundert: "Wie kommt man denn zu so 'nem Job?" Darauf der Mann: „Mein Großvater hat das Geschäft gegründet.“

Mal ganz ehrlich: Erwarten Sie zu ihren Lebzeiten noch das Weltende? Große, vielleicht sogar katastrophale Veränderungen auf der Welt, - klar! Aber das „richtige“ Ende? Eher nicht! An jedem ersten Advent wird uns aber genau das in der Kirche vor Augen gestellt: Wiederkunft Christi - Ende der Geschichte. Berührt uns das noch?

Vielleicht dann, wenn wir uns klar machen, dass die Wiederkunft Christi bei uns persönlich wohl lange vor dem Ende der Welt kommen wird: Bei unserem Weltende, bei unserem Tod! Seit Sie diesen Text hier gelesen haben, ist Ihr persönliches Weltende schon wieder eine Minute näher gerückt. Gruselige Vorstellung?

Paulus, der Schreiber des Römerbriefes, sieht das anders. Er schreibt über das Weltende: „Jetzt ist das Heil uns näher, als zu der Zeit, da wir gläubig wurden.“ Und er meint damit wirklich „Zeit“ als Minuten, Stunden und Tage. Die Taufe liegt einige Zeit zurück. Man ist somit näher am Ende der Zeit angekommen und damit, für ihn, näher am Heil. Kann ich das auch sagen: Seit dem Aufwachen heute morgen, bin ich dem Heil meines Lebens näher gekommen?

„Adventliche Menschen“ dürfen das so sehen, Menschen, für die „Advent“ nicht nur die Zeit vor Weihnachten heißt, sondern deren Leben „Advent“, also „Erwartung“ ist - und zwar eine gute, heilvolle Erwartung.

Ich wünsche Ihnen und mir für die Zeit des Advents und für das ganze neue Jahr, dass wir immer ein bisschen mehr „adventliche Menschen“ sein können!

Christian Klug
Pastoralreferent

Besondere kirchliche Termine

Bußfeiern im Advent

Mo, 16.12., 18.30 Uhr Windshausen: Bußgottesdienst

Mi, 18.12., 18.30 Uhr Burgwallbach: Messe mit Bußfeier

Do, 19.12., 18.30 Uhr Hohenroth: Messe mit Bußfeier bei Kerzenschein

Rorate-Gottesdienste

Mi, 04.12., 06.00 Uhr Burgwallbach

Do, 05.12., 06.00 Uhr Hohenroth (anschl. Frühstück)

Di, 10.12., 06.00 Uhr Leutershausen (anschl. Frühstück)

Mi, 11.12., 06.00 Uhr Unterebersbach

Fr, 13.12., 06.00 Uhr Windshausen

Kinder- und Familiengottesdienste

So, 01.12., 09.00 Uhr Windshausen: Wortgottesfeier als Familiengottesdienst

Sa, 07.12., 17.30 Uhr Unterebersbach: Messe mitgestaltet von den Kommunionkindern

So, 08.12., 10.30 Uhr Hohenroth: Messe mitgestaltet von den Kommunionkindern

So, 08.12., 10.30 Uhr Burgwallbach: Wortgottesfeier mitgestaltet von den
Kommunionkindern

Di, 24.12., 15.00 Uhr Hohenroth: Kinderkrippenfeier

Di, 24.12., 16.15 Uhr Windshausen: Kinderkrippenfeier

Adventsfenster

So, 08.12., 17.00 Uhr Hohenroth bei Roßhirt, Kirchgasse

Christmetten am 24.12.

15.30 Uhr Unterebersbach

18.00 Uhr Leutershausen

21.00 Uhr Hohenroth

Seniorenadvent

So, 08.12., 14.00 Uhr Burgwallbach (Gemeindehaus)

Mi, 11.12., 14.00 Uhr Oberebersbach (Gemeindehaus)

Di, 17.12., 14.00 Uhr Hohenroth (Bürgerhaus)

Familieninitiative

Fr, 13.12. von 16.30-18.30 Uhr Leutershausen: Adventliches Treffen für Familien mit Fackel- und Laternenzug vom Spielplatz zur Kirche. Anschl. dort adventliche Geschichten und ein weihnachtlicher Film in der Kirche.

Konzerte

So, 15.12., 14.00 Uhr Hohenroth: Adventssingen in der Kirche

So, 15.12., 18.00 Uhr Windshausen: Weihnachtliches Kirchenkonzert

Frauenfrühstück

Do, 12.12., 08.45 Uhr Hohenroth

Jahresschlussgottesdienste

So, 29.12., 10.30 Uhr Leutershausen (Messe mit Kindersegnung)

Di, 31.12., 16.00 Uhr Burgwallbach (Messe)

Di, 31.12., 17.00 Uhr Hohenroth: (Jahresschlussandacht)

Di, 31.12., 17.30 Uhr Unterebersbach (Messe)

Di, 31.12., 18.00 Uhr Windshausen (Messe)

Regionalversammlung

(Gemischtes Ehren- und Hauptamtlichengremium für den Seelsorgsraum NES)

Die nächste Versammlung findet am Donnerstag, 6. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt statt. Interessenten sind immer herzlich willkommen!

Neue Ökumenische Bibelabende in Bad Neustadt

Mit dem neuen Jahr gibt es die Ökumenischen Bibelabende in neuem Format: Start ist am Mi, 15.01. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt, Bad Neustadt. Von da an wird jeden Monat ein ökumenischer Bibelabend dort stattfinden, den unterschiedliche Seelsorger/innen begleiten werden. Mehrere Abende widmen sich dabei immer einem Thema, das von verschiedenen Seiten beleuchtet wird. Bitte achten sie auf Plakat- und Zeitungsankündigungen!

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt:	Hauptstr. 14, 97618 Hohenroth
Pfarradministrator: per Email:	Dr. Andreas Krefft, Pfarrbüro NES: Tel. 09771-689000 pfarrei.hohenroth@bistum-wuerzburg.de
Pfarrvikar: per Email:	Pater George Kalathuparampil, Tel 09771/ 6872366 george.kalathuparampil@bistum-wuerzburg.de
Pastoralreferent: per Email:	Christian Klug, Tel. 09771-6354840 christian.klug@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro: telefonisch erreichbar:	Pfarrsekretärin: Jutta Kaufmann Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 09771-2744
per Email:	jutta.kaufmann@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:	Montag u. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Infos u. Termine erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.pg-donbosco.de oder in der Gottesdienstordnung.

Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter unter Tel. 2744. Dieser wird täglich außer an Wochenenden abgehört. Eine Nummer für dringende Notfälle wird dort auch genannt.

Auto VOLL

Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de

**Termine der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt**



Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13,
97616 Bad Neustadt

Gottesdienste Dezember, Januar, Februar

Die Sonntagsgottesdienste beginnen um 9.30 Uhr in der Christuskirche.
Ausnahmen finden Sie unter „Besondere Gottesdienste“.

Besondere Gottesdienste

So	01.12.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), es spielt der Posaunenchor; anschl. Suppenessen
So	08.12.	10.00	Familiengottesdienst, es singen die Kinderchöre
Fr	13.12.	19.00	Jugendgottesdienst mit Pfr. Schrickler und Team
So	15.12.	17.00	Waldweihnacht, Pfrin. G. Ehrmann und Team, Hohenroth, Kalter Rasen
Di	24.12.	15.00	Krabbelgottesdienst, Pfrin G. Ehrmann, Gemeindehaus
Di	24.12.	16.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Dekan Dr. M. Büttner und Team, es singen die Kinderchöre
Di	24.12.	17.30	Christvesper, Pfrin. S. Ress, Kantorei
Di	24.12.	22.30	Christmette, Pfrin. G. Ehrmann
Mi	25.12.	09.30	Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft), Dekan Dr. M. Büttner
Do	26.12.	09.30	Gottesdienst, Pfrin. S. Ress
Di	31.12.	16.00	Gottesdienst am Altjahresabend (Wein), Pfrin. S. Ress
Mi	01.01.	17.00	Gottesdienst zum Jahresanfang, Dekan Dr. M. Büttner, anschl. Sektempfang im Gemeindehaus
Mo	06.01.	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
So	19.01.	18.00	Ökum. Gebetsgottesdienst für die Einheit der Christen, Mariä Himmelfahrt, Pfarrkirche
Mo	20.01. bis 24.01.	täglich 18.00	Ökum. meditative Andachten, Mariä Himmelfahrt, Pfarrkirche
So	26.01.	11.00	Eltern-Kind-Gottesdienst, es singen die Minis
Mo	27.01.	18.00	Gedenkgottesdienst zur Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz vor 75 Jahren; mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus
So	16.02.	11.00	Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis

Sonntags:

- Kindergottesdienst, beginnt in der Christuskirche, zeitgleich mit dem Hauptgottesdienst. (*Nicht in den Ferien u. nicht, wenn am So Gottesdienst speziell für Familien u. Kinder angeboten wird.*)

- Kirchenkaffee wird nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus angeboten.

Veranstaltungen Dezember, Januar, Februar

So	01.12.	10.30	Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt,
Mi	11.12.	14.30	Seniorenkreis
Mo	16.12.	18.30	WEIHNACHTSKONZERT des Rhöngymnasiums
So	22.12.	17.00	Adventssingen, Kantorei u. Teenies
Di	31.12.	21.30	SILVESTERKONZERT "Duo Marimpiano"
Mi	08.01.	14.30	Seniorenkreis
Mi	15.01.	19.30	Ökum. Bibelabend, Mairä Himmelfahrt, Gemeindezentrum
So	19.01.	17.00	Orgelkonzert mit Alexander Neugebauer
Mi	22.01.	19.30	Kirchenvorstandssitzung, Kapitelsaal
Mi	12.02.	14.30	Seniorenkreis
Mi	19.02.	19.30	Ökum. Bibelabend, Mairä Himmelfahrt, Gemeindezentrum

Meditation 30 Min. Zeit für mich - Zeit für Gott

Winterpause: Dezember, Januar, Februar

Musik in unserer Gemeinde – Chöre: (nicht in den Ferien)

Minis, Kids, Teenies donnerstags * Leitung: KMD Karin Riegler

Kantorei dienstags 20.00 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler

Posaunenchor „Heilig’s Blech“ dienstags 18.15 * Leitung: KMD T. Riegler;

Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde: (nicht in den Ferien)

Beach Lounge Jugendtreff freitags 18.00 Uhr – 22.00 Uhr

für Jugendliche ab 12 Jahren * Leitung: Pfrin. S. Ress;

Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 09771-636960
Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der
Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der
Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de



Waldweihnacht

mit Pfarrerin Gerhild Ehrmann und Team

Sonntag

15. Dezember 2019

um 17 Uhr

Kalter Rasen, Hohenroth

Lieder, eine Geschichte und zum Abschluss eine
Tasse Tee oder Punsch

Dazu lädt die evang. Kirchengemeinde Bad Neustadt
Sie alle herzlich ein.

Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



für Haut und Seele

Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Weihnachten -Jahreswechsel - Neuanfang

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in diesem Jahr Ihre Zeit mit mir geteilt haben. Ich wünsche jedem, eine freudensreiche Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Stöbern, Entdecken, Kaufen & Genießen in gemütlicher Atmosphäre

Romantischer Weihnachtsmarkt

der Lebenshilfe
Rhön-Grabfeld e.V.

Samstag
07.12.2019

ab 14.30 Uhr im Herberthof Leutershausen

Weihnachtsbäume & Regionale Produkte

Glühwein & Punsch · Steaks & Bratwürste
Kaffee & Kuchen · Waffeln & Crêpes

Drehorgelspieler · Harfenmusik

Kreativangebot für die Kinder:
Basteln · Backen im Holzbackofen

16.30 Uhr Nikolausbesuch



Johann-Klöhr-Straße 17 · 97618 Hohenroth-Leutershausen

Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de

Blasmusik hat einen hohen Stellenwert

Seit 40 Jahren gibt es den Musikverein Hohenroth und bereits seit 145 Jahren eine Blasmusik-Tradition in der Gemeinde Hohenroth. Dies nimmt der Verein zum Anlass, zahlreiche verdiente Mitglieder zu ehren.

HOHENROTH Zu jedem Festkommers gehören Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder. Neben Vorsitzendem Elmar Straub nahmen diese Auszeichnungen Renate Haag, Kreisvorsitzende des NBMB und der Ehrenkreisvorsitzende Helmut May vor. Sie überreichten die Ehrennadeln des NBMB mit Urkunde. Vorsitzender Elmar Straub gab einen Ausblick auf den Festverlauf am Wochenende des 18. bis 20. Mai 2019, wobei er 40 Musikkapellen und 14 Vereine für den Festzug am Sonntag ankündigte.

EHRUNGEN FÜR MITGLIEDER

50 Jahre aktives Musizieren:

Frank Ehret, Hermann Wetteskind.

30 Jahre aktives Musizieren:

Bernd Kissner.

20 Jahre aktives Musizieren:

Simon Braungart, Matthias Buhl, Dominik Kaiser, Ramona Bömmel.

10 Jahre aktives Musizieren:

Nina Dörr, Nadine Fleckenstein, Franziska Schwaben, Felix Grygier, Carina Fuß, Sina Zirkenbach, Katharina Dietz.



Mit der Bemerkung "ohne Euch wären wir nicht hier" und großem Beifall wurden die **Gründungsmitglieder** geehrt. Dies sind: Anton Bambach, Dr. Freddy Bambach, Uschi Beißler, Monika Braun, Frank Ehret, Wilfried Fleckenstein, Heribert Grom, Arrnin' Kaiser, Guido Kaiser, Robert Kaiser, Thomas Kaiser, Joachim Limpert, Ernst Ortloff, Gerald Roßhirt, Rudi Roßhirt, Norbert Straub, Hermann Wetteskind.

Für 40 Jahre Treue zum Musikverein wurden geehrt:

Helene Bambach, Heinrich Cuncu, Monika Cuncu, Alexander Dünisch, Elisabeth Dünisch, Günther Dünisch, Hubert Dünisch, Susanne Dünisch, Adelheid Fleckenstein, Emil Fleckenstein, Luise Grom, Erich Hochrein, Andreas Kaiser, Hubert Köberlein, Isolde Köberlein, Arnold Kolb, Christa Kolb, Horst Konrad, Helga Ortloff, Engelbert Rahm, Ansgar Schlembach, Brigitte Schmitt, Irene Schmitt, Jürgen Schmitt, Martin Schmitt, Georg Schwientek, Karin Sterzinger, Gustav Straub, Hildegard Straub, Jutta Straub, Matthias Straub, Alfred Then, Sonja Then, Heiko Then, Robert Wagner, Josef Wolf.

Für 25 Jahre und mehr wurden geehrt:

Anton Keidel, Reinhilde Keidel, Helga Limpert, Lydia Prieschl, Martha Roßhirt, Gertrud Schubert, Bernd Kissner, Christa Kissner, Stefan Kissner, Gerold Ortloff, Rudolf Ressel, Stefan Wolf, Michael Baumgart, Markus Dünisch, Matthias Kaiser, Norbert Schwarz, Arthur Straub, Verena Balling, Silvia Ehret, Katharina Eimer, Karl Wehner, Dieter Zacharias, Hermann Dünisch, Heinz Pfeuffer; Waltraud Reiß, Wolfram Reiß, Roman Ruß, Werner' Zirkenbach, Josef Böhm, Gabi Eimer, Barbara Förster, Peter Kaiser, Albert Schmitt, Lotte Schmitt, Hubert Stark, Rosa Becher, Imelda Niederle, Walter Niederle, Fritz Wesslerle, Monika 'Wesslerle, Gerhard Holzheimer, Hildegard Kaiser, Sabine Kaiser, Bruno Menz, Christa Menz, Klaus Weigand, Hannelore Born, Bruno Büchs, Christa Büchs, Ute Fischer, Günter Fröhling, Florian Kaiser, Nadine Katzenberger, Wilhelm Möltner, Patrick Scherer, Wolfgang Braun, Maria Dees, Michael Dees, Edith Schmidt, Reinhold Schmidt, Bernd Schmitt, Birgit Schmitt, Egon Wolf, Ramona Bömmel, Alfred Langfeld, Tanja Schmitt, Anette Straub, Elmar Straub, Anja Wolf, Sabine Zirkenbach; Agnes Blüml, Harald Blüml, Eva Dees, Julia Schmitt, Christa Sondheimer, Gerold Sondheimer, Alexandra Straub, Reinhilde Wülk, Magdalena Braungart, Klaus Hentzschel, Lukas Hentzschel, Monika Hentzschel, Teresa Kopietz, Christa Schmitt, Erika Schmitt, Volker Schmitt, Maximilian Straub, Artur Volkmoth, Heidi Volkmoth, Paul Beißler, Stefanie Buhl, Gerhard Dömling, Gerlinde Dömling, Klaus Dömling, Franz Grünewald, Erwin Hofmann, Katharina Kaiser, Regina Mölter, Karin Schmitt, Julian Straub, Gabriele Tschanter, Thomas Tschanter, Eva Wagner.



von Brigitte Chellouche / Fotos: Robert Wagner

Unsere weiteren musikalischen Termine:

06.01.2020 15 Uhr Kreuzbergkonzert in der Klosterkirche

22.02.2020 Faschingstanz in der Sporthalle

23.02.2020 Faschingsumzug und Kinderfasching

**22.03. 14:30 Uhr Kaffeekonzert unserer Nachwuchsgruppen
in der Sporthalle**

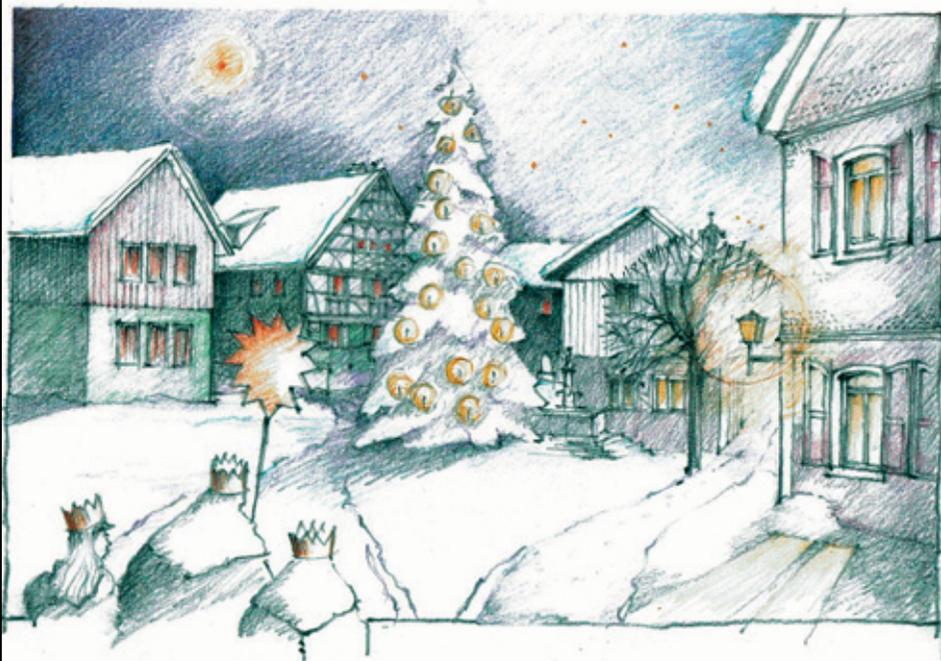
von den Bongokindern über die Blockflötenspielkreise und die
Bläserklasse, bis hin zum Jugendorchester

Verbringen Sie bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag bei uns.
Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich die Instrumente erklären zu
lassen und auch auszuprobieren.

GASTHOF ZUR SONNE



Querbachshof



Liebe Gäste und Freunde der Sonne,

Weihnachten steht vor der Tür und wir möchten diese besinnliche Zeit zum Anlass nehmen, um uns bei Ihnen ganz herzlich für die zahlreichen Besuche und das in uns gesetzte Vertrauen zu bedanken. An Silvester feiern wir in der Scheune und rauschen mit Schwung in's neue Jahr und am 12.1. findet bei uns ein traditioneller Kappenabend statt. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen, Sie bald wieder als unsere Gäste begrüßen dürfen.

Frank Kliewer & Team

FSV HOHENROTH
1957 e. V.



Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Unsere Mitglieder
laden wir herzlich ein zu unserer
Nikolausfeier

*im Sportheim
am 7.12.2019
ab 17.30 Uhr*

Komm zum **Weihnachtsmarkt**
rund um die Kirche Hohenroth am 14./15.12.2019
Wir sind in der Bratwurstbude!

Unsere sportlichen Angebote im Winter unter
www.fsvhohenroth.de

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger:

Faschingstanz in der Mehrzweckhalle
am 22. Februar 2020



Faschingsumzug und Kinderfasching:
am 23. Februar 2020





Heiliger Abend

im Caritashaus Edith Stein

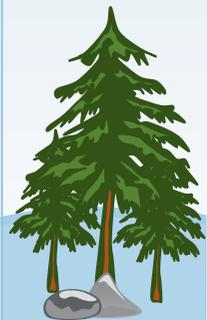
Für alle die alleine sind bzw. sich einsam fühlen und diesen Abend in Gemeinschaft verbringen wollen, öffnet das

*Caritashaus Edith Stein
in der Kellereigasse 12-16
in Bad Neustadt
am Heiligen Abend
von 16:30 bis 20:00 Uhr*

seine Türen.

Bei Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck wollen wir, umrahmt von Geschichten und Musik, den Abend gemeinsam mit Ihnen verbringen. Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei!

*Nach Rücksprache ist ein Fahrdienst im Raum
Bad Neustadt möglich,
Rückmeldung bis 20.12.2019, 12 Uhr
Tel. 09771 / 61160*



Rad- und Heimatverein „Höhenlust“ 1922 Hohenroth



Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger
 ***-lich zu unseren Veranstaltungen ein:***

***Am 30. Dezember 2019 wird ab 19.30 Uhr wieder
Preisschafkopf im Seeheim gespielt.***

*Es winken zahlreiche
Sachpreise!!!
(Einlass 18:30)*



***Faschingssonntag den 23. Februar 2020
findet ab 18.00 Uhr wieder der
gesellige Faschingsabend mit
„hohenröther“
Büttenrednern und
Büttenrednerinnen statt.***



Alle Termine finden Sie auch unter
WWW.RHV-HOHENROTH.DE

Salon Rauch



Wir bringen Ihr Haar
in Schwung



Hohenroth
Raiffeisenstr. 12
☎ 09771/5251

Di – Sa 08:30 – 12:00 Uhr
Mi + Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Eiswürfel-Maschinen zu Vermieten



- Hochzeiten
- Großveranstaltungen
- Firmenfeste
- Vereinsveranstaltungen
- ... und vieles mehr!



Michael Rauch
Tel. 0152 53585055



ORTLOFF

Estriche – Bodenbeläge – Industrieböden – Betondesign – Putz- u. Malerarbeiten

ORTLOFF Bodensysteme u. Ausbau GmbH & Co. KG

Eckenstr. 27, 97618 Hohenroth, Tel. 0 97 71 / 70 99
info@ortloff-bodensysteme.de
www.ortloff-bodensysteme.de



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback

Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehttraining, Essstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoimpoint.de
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

Fasching DJK Leutershausen



Die Nacht der Superhelden

Der Kartenvorverkauf beginnt ab

06.01.2020 telefonisch

bei Anika Dömling 09771/687078

zwischen 17:00 Uhr und 18:30 Uhr

oder per E-Mail:

anika.doemling@web.de



08.02.2020 - 1. Büttensabend ab 19:30Uhr

15.02.2020 - 2. Büttensabend ab 19:30 Uhr

22.02.2020 - Kinderfasching ab 14:00 Uhr

26.02.2020 - Heringsessen ab 18:00 Uhr

Alle Vereinsvorstände
in unserer Gemeinde
mit den Ortsteilen
Hohenroth, Leutershausen und Windshausen



bedanken sich auf diesem Wege bei ihren
Mitgliedern, Freunden und Gönnern
für die erbrachte Unterstützung und gute
Zusammenarbeit im Jahr 2019!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Bürgern
der Gemeinde ein gesegnetes,
gesundes und erfolgreiches
"Neues Jahr"



Erscheinungstermine

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

März, Juni, September und Dezember

Es wird kostenlos in Hohenroth und den Ortsteilen verteilt und
ist veröffentlicht unter www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Erwin Kruczek und Jutta Straub**

Druckerei: **kraus print u. media, Wülfershausen**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Februar 2020

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, Windshausen, Tel. 97249

Jutta Straub, Eckenstr. 1, Hohenroth, Tel. 97423

Mail-Adresse: ortsschelle@web.de



Entsorgungstermine

Problemmüllsammlung:

Bauhof Hohenroth am 27.01.2020 von 16.30 – 17.00 Uhr

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 03.12., 17.12., 31.12.2019, 14.01., 28.01., 11.02. und 25.02.2020
Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut Hohenroth, VG NES

Papiersammlung – Papiertonne:

Für alle Ortssteile am 17.12.2019, 14.01. und 11.02.2020

Sperrmüll:

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771/688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**
oder per Mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den
Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt:

Mineralischer Bauschutt und Erdaushub – Deponie des Zweckverbandes
(bei Fa. Steinbach, Salz) Tel. 68877-245, bei Rückfragen zur Bauschuttentsor-
gung hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 6160-20 gerne weiter

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tel. 09771/63690-0, Abgabezeiten: Di – Fr 13.00 – 17.00 Uhr

NEU ab 2019: Di und Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag sh. Wertstoff- und Abfallkalender Rhön-Grabfeld

Kundenberatung:

Tel. 09771/63690-13 und www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

sh. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder
gebührenfreie Hotline 0800/1194911

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend - Saale

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

und von

Freitag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

07:00 Uhr - 12:00 Uhr



Kontakt:

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Zum Zimmermannsplatz 3
97618 Hohenroth

Telefon: 09771 / 994109

E-Mail: mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter:

Thorsten Griebel

E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



Reservierungen, Vermietungen und Entgelte

die Gemeinde Hohenroth stellt für ihre Bürger verschiedene Räumlichkeiten und Mehrweggeschirr zur Nutzung für private Feiern und zu sonstigen Anlässen gegen Entgelt zur Verfügung.

Räumlichkeiten:

Bürgerhaus Hohenroth 120,00 € / Tag
70,00 € / ½Tag

Kontakt / Reservierung:



Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Leutershausen Alte Schule (incl. Küchennutzung)

Schulsaal pro Tag 70,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 50,00 €
Nutzung durch Auswärtige 110,00 €

Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Windhausen Gemeinschaftshaus

Gemeinschaftsraum pro Tag 120,00 €
kl. Nutzung (Tröster) 70,00 €
Nutzung durch Auswärtige 200,00 €
Nutzung der Küche 25,00 €

Helga Kissner, Tel.: 7463

Mehrweggeschirr:

Leihgebühr bis zu 100 Teile 20,00 € pauschal
Leihgebühr ab 100 Teile 30,00 € pauschal

Julian Kaiser, Hauptstr. 7
Hohenroth, Tel.: 685777

(Für fehlende oder beschädigte Teile wird eine Pauschale von 2,50 € / Teil zusätzlich berechnet)

Weihnachtsmarkt



*rund um die Kirche „Mariä Geburt“ in Hohenroth
am 14. und 15. Dezember*

Samstag: 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr

- 14.00 Uhr: Weihnachtsbaumverkauf am Bürgerhaus (Nordmannentannen)*
- 17.00 Uhr: Eröffnung durch Pastoralreferent Christian Klug,
den Nikolaus und die Kindergartenkinder*
- 18.30 Uhr: Konzert des Gospelchores „Spirit of Joy“ in der Kirche*
- 19.30 Uhr: Konzert des Musikvereins Hohenroth vor der Kirche*

Sonntag: 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

- 14.00 Uhr: Adventssingen des katholischen Kirchenchores
Hohenroth in der Kirche „Mariä Geburt“*
- 14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus*
- 16.30 Uhr: Konzert der Jugend des Musikvereins vor der Kirche*
- 19.00 Uhr: Einholung des Lichts von Bethlehem*

Rund um die Kirche und im Bürgerhaus erwartet Sie ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Holz- und Kunstgewerbeartikel, selbstgemachte Christstollen, Plätzchen, Marmelade, Liköre, Bastelartikel, eine Ausstellung von „Hohenrother Krippen“ und noch einiges mehr...

Gemeinsam mit den örtlichen Einrichtungen der Lebenshilfe veranstaltet die Gemeinde Hohenroth diesen Weihnachtsmarkt. Der Reinerlös wird für mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Gemeindegebiet von Hohenroth verwendet.



Frohes
Fest!

„Die schönste
Zeit im Jahr.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr! Wir freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG

